

ZUHAUSE IN GIFHORN

GWG

GIFHORNER
WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT EG

„Träume und Gedanken
kennen keine Schranken“
Was unser Gehirn
im Schlaf erlebt

Ausgabe
02
2018

Das Mitgliedermagazin der Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG



Gemeinsam feiern:
Genossenschafts-
tag in der Gifhorner
Innenstadt

Service nutzen:
Treppenhaus-
reinigung an den
Profi abgeben

Neues entdecken:
Seniorenfahrt 2019
führt uns nach
Hannover





Gifhorn
Wohnungsbau-Genossenschaft eG
Alter Postweg 36
38518 Gifhorn
Tel. (0 53 71) 98 98-0
Fax (0 53 71) 98 98-98
gwg@gwg-gifhorn.de
www.gwg-gifhorn.de

Servicezeiten

Montag 9-12 und 14-16 Uhr
Dienstag 9-12 und 14-17 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9-12 und 14-16 Uhr
Freitag 9-12 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Wenn Not am Mann ist ...

... ist die GWG für Sie da – auch am Wochenende und außerhalb der Servicezeiten! In dringenden technischen Notfällen rufen Sie bitte unter der Rufnummer (0 53 71) 98 98-0 an.

Nutzen Sie diesen Service bitte nur, wenn ein echter Notfall vorliegt. Andernfalls müssen wir Ihnen die entstandenen Kosten in Rechnung stellen.

Notfälle sind:

- Totalausfall der Heizung bei Minustemperaturen
- Rohrbruch
- Stromausfall in der gesamten Wohnung oder im gesamten Haus
- Rohrverstopfung mit Überschwemmungsgefahr

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Mitgliedermagazin auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung (z. B. Mieterin/Mieter) verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Ihre Ansprechpartner bei der GWG

Service-Zentrum

Telefon (0 53 71) 98 98-0

Katrin Jesse

katrinjesse@gwg-gifhorn.de

Bärbel Kayser

baerbelkayser@gwg-gifhorn.de

Bestandsmanagement Technik

Tobias Herter (Teamleiter)

Telefon (0 53 71) 98 98-42

tobiasherter@gwg-gifhorn.de

Michael Hertstein

Telefon (0 53 71) 98 98-40

michaelhertstein@gwg-gifhorn.de

Nina Siebert

Telefon (0 53 71) 98 98-43

ninasiebert@gwg-gifhorn.de

Marcel Strohschein

Telefon (0 53 71) 98 98-44

marcelstrohschein@gwg-gifhorn.de

Bestandsmanagement Wohnungen

Marcel Lippe (Teamleiter)

Telefon (0 53 71) 98 98-22

marcellippe@gwg-gifhorn.de

Judith Ahrens

Telefon (0 53 71) 98 98-15

judithahrens@gwg-gifhorn.de

Larissa Just

Telefon (0 53 71) 98 98-13

larissajust@gwg-gifhorn.de

Lorena Kruse

Telefon (0 53 71) 98 98-16

lorenakruse@gwg-gifhorn.de

Kathrin Röss

Telefon (0 53 71) 98 98-14

kathrinross@gwg-gifhorn.de

Finanzmanagement

Regine Wolters

Telefon (0 53 71) 98 98-20

reginewolters@gwg-gifhorn.de

Stefanie Dobberan

Telefon (0 53 71) 98 98-27

stefaniedobberan@gwg-gifhorn.de

Sandra Günther

Telefon (0 53 71) 98 98-25

sandraguenther@gwg-gifhorn.de

Fenya Herter

Telefon (0 53 71) 98 98-23

fenyaherter@gwg-gifhorn.de

Annegret Hinz

Telefon (0 53 71) 98 98-24

annegrethinz@gwg-gifhorn.de

Florian Jung

Telefon (0 53 71) 98 98-21

florianjung@gwg-gifhorn.de

Torben Kayser

Telefon (0 53 71) 98 98-26

torbenkayser@gwg-gifhorn.de

Marcel Lippe

Telefon (0 53 71) 98 98-22

marcellippe@gwg-gifhorn.de

Beschwerde- und Sozialmanagement

Tanja Hofmann

Telefon (0 53 71) 98 98-31

tanjahofmann@gwg-gifhorn.de

Projektmanagement

Thomas Koch

Telefon (0 53 71) 98 98-33

thomaskoch@gwg-gifhorn.de

Geschäftsführung/Vorstand

Andreas Otto (geschäftsführender Vorstand)

Regine Wolters (Vorstand)

Sabine Czech (Büroorganisation Vorstand)

Telefon (0 53 71) 98 98-30

sabineczech@gwg-gifhorn.de

Anja Sherazee (Assistentin Geschäftsführung)

Telefon (0 53 71) 98 98-36

anjasherazee@gwg-gifhorn.de

■ Inhalt

- 4 Wechsel der IT-Rechnungslegungssoftware
- 4 Herzlichen Glückwunsch an alle Geburtstagskinder
- 5 Spaß am Sport: Feriencamp 2018
- 6 Geschäftsanteile müssen per SEPA-Lastschriftverfahren beglichen werden
- 7 Auflösung Kreuzwörter
- 7 Wir möchten Ihnen persönlich danken!
- 8 Das nächtliche Kino im Kopf
- 10 Kindertagesstätte St. Altfrid
- 11 Kinderrätsel
- 12 Quartiersmanager schauen nach dem Rechten
- 13 Nie wieder das Treppenhaus wischen
- 14 Die Stabsstelle Integration kann helfen
- 15 GWG gibt's jetzt auch auf Instagram
- 15 Auf ins Takka-Tukka Abenteuerland
- 16 Gästewohnung
- 17 So bedienen Sie Thermostate richtig!
- 18 Neubauprojekt Lindenhof ist abgeschlossen
- 20 Seniorenfahrt 2018
- 21 Ihr Terminkalender für das Jahr 2019
- 23 Kleine Sportler, große Gewinner!
- 23 Lebensmittel als Arznei
- 24 Gifhorner Genossenschaften feiern 200 Jahre Raiffeisen
- 26 Seniorenfahrt 2019
- 27 Wichtige Information zum Thema Asbest
- 28 Gästewohnungen der Genossenschaften
- 29 Neuer GWG-Mitgliedsausweis
- 30 Rabatte der GWG-Partnerunternehmen
- 33 Wie aus Fremden Nachbarn werden
- 34 Unser Mitarbeiter Florian Jung
- 34 Veranstaltungsvorschau
- 35 Handwerkern fehlen Nachwuchskräfte
- 36 Rätsel und Co.

■ Editorial

„Das Merkwürdige an der Zukunft ist wohl die Vorstellung, dass man unsere Zeit einmal die gute alte Zeit nennen wird.“
Ernest Hemingway

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

dass vor allem in den Städten bezahlbarer Wohnraum fehlt, darf wirklich niemanden überraschen. Allen Beteiligten war klar, dass es zu Engpässen kommen wird, wenn die Städte wachsen, immer mehr Wohnungen aus der Sozialbindung fallen, keine neuen gebaut werden und die Schere zwischen Arm und Reich weiter auseinandergeht. Das Ergebnis dieser Entwicklung klingt dramatisch: Allein in Niedersachsen fehlen nach Angaben des niedersächsischen Mieterbunds zwischen 2015 bis 2035 rund 300.000 Wohnungen.



Mit einem „Wohngipfel“ und einem Maßnahmenpaket möchte die Bundesregierung nun gegensteuern und die Wohnungsnot lindern. So sollen bis 2021 rund fünf Milliarden Euro vom Bund an die Länder gehen, um den Neubau von Sozialwohnungen zu beschleunigen. Ob und inwieweit dies funktioniert, bleibt unter Experten umstritten. Denn oft fehlt es weniger am Geld, als vielmehr an geeignetem Bauland, um in den sozialen Wohnungsbau zu investieren. Die rasant steigenden Mieten sollen zudem mit einer verschärften Mietpreisbremse eingedämmt werden. Doch nach wie vor gilt: Bei Neubauten oder nach einer Modernisierung kann die Miete in beliebiger Höhe festgesetzt werden – auch in angespannten Wohnungsmärkten.

Dennoch sieht der Spitzenverband der Wohnungswirtschaft GdW die derzeitige politische Entwicklung positiv. Ein Umdenken im Bereich des sozialen Wohnungsbaus stimmt auch uns als Genossenschaft optimistisch. Es ist immens wichtig, den Wohnungsmarkt nicht allein in den Händen von Spekulanten zu belassen, sondern alternative Konzepte anzustreben. Mit der Bereitstellung von günstigem Bauland, schnelleren Genehmigungsverfahren und weniger restriktiven Bauvorschriften wäre aus unserer Sicht viel getan, damit auch in Zukunft jeder Mensch ein geeignetes Zuhause findet.

Ich hoffe, dass auch Sie ähnlich optimistisch in die Zukunft schauen, und wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit, zufriedene Festtage und einen guten Rutsch in ein gesundes und glückliches Jahr 2019.

Ihr

Andreas Otto
geschäftsführender Vorstand

■ In eigener Sache

Wechsel der IT-Rechnungslegungssoftware

Auf die Wohnungswirtschaft rollt zur Zeit eine mächtige Welle zu, die die Umstellung auf neue wohnungswirtschaftliche ERP-Software betrifft. Was sind die Gründe für diese IT-Umstellungen? Ein Hauptgrund ist sicherlich die beabsichtigte Abschaltung des bewährten, aber in die Jahre gekommenen GES-Systems der Aareon-Gruppe im Jahr 2020. Aber auch die Weiterentwicklung der Unternehmens-IT mit besseren und schnelleren Auswertungsmöglichkeiten, die zunehmende Digitalisierung der Arbeitsabläufe und der Kommunikation mit Mietern und Mitgliedern sind Gründe für einen Wechsel der wohnungswirtschaftlichen Software. Der Wechsel selbst stellt jedes Wohnungsunternehmen vor durchaus komplexe Herausforderungen.

Wir haben uns dazu entschieden, diese Umstellung im Geschäftsjahr 2019 durchzuführen. Der Plan sieht selbstverständlich vor, diesen Wechsel für unsere Mitglieder und Mieter möglichst störungsfrei und ohne jegliche Reibungsverluste umzusetzen. Um dies zu erreichen, sind wir zur Zeit schon dabei, entsprechende Vorbereitungen zu treffen. Doch auch die beste Vorbereitung ist keine Garantie für einen vollkommen problemlosen Wechsel: Bitte haben Sie daher Verständnis dafür, wenn es im nächsten Jahr vielleicht an der einen oder anderen Stelle im betrieblichen Ablauf einmal klemmt. Alle Mitarbeiter bleiben bestrebt, den gleichen und hohen Servicekomfort beizubehalten, den Sie von Ihrer GWG gewohnt sind.

■ Aus der Mieterschaft

„Will das Glück nach seinem Sinn
dir was Gutes schenken,
sage Dank und nimm es hin
ohne viel Bedenken.

Jede Gabe sei begrüßt,
doch vor allen Dingen:
Das, worum du dich bemühst,
möge dir gelingen.“

Wilhelm Busch

Herzlichen Glückwunsch!

Allen Mieterinnen und Mietern,

die in den letzten Wochen und
Monaten Geburtstag feierten,
wünschen wir von Herzen alles
Gute, Gesundheit und noch
viele glückliche Jahre in ihrem
lieb gewonnenen Zuhause.

Ihr GWG-Team



Notfunkdienst Gifhorn e.V.

38518 Gifhorn Tel.: 05371- 812 0 Fax: 05371 - 812 113

www.Notfunkdienst-Gifhorn.de



- ➔ **Ambulante Pflege**
- ➔ **Tagespflege**
- ➔ **Kurzzeitpflege**
- ➔ **Langzeitpflege**
- ➔ **Hausnotruf**
- ➔ **Essen auf Rädern**
- ➔ **Betreuendes Wohnen**

Ihr kompetenter Partner in allen Lagen an 365 Tagen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

■ In eigener Sache

Spaß am Sport: Feriencamp 2018



Blauer Himmel, grüner Rasen: Alle Organisatoren freuten sich zusammen mit den Teilnehmern über herrliches Wetter und eine rundum gelungene Veranstaltung.

So schön sie auch sind: Sommerferien können ganz schön lang sein – vor allem wenn die Eltern wenig Zeit haben und man nicht in den Urlaub fährt. Zum Glück gibt es das Feriencamp der GWG, das in diesem Sommer gemeinsam mit dem MTV Gifhorn auf die Beine gestellt wurde.

In der ersten und letzten Juliwoche luden wir alle Kinder ab sechs Jahren ein, jeweils eine Woche lang gemeinsam zu wetteifern und Spaß am Sport zu entdecken. Ursprünglich geplant war ein Fußball- und ein Beachvolleyball-Angebot, letzteres musste aufgrund der geringen Nachfrage und des heißen Wetters leider

ausfallen. Fußball zieht hingegen immer und so stürmten in unseren zwei Wochen insgesamt 23 Jungsportler über den Platz.

Damit auch jeder sein Talent voll entfalten konnte, teilten die Trainer vom MTV Gifhorn die Kinder in unterschiedliche Altersgruppen ein. So wurde niemand

über- oder unterfordert und jeder hatte sichtlich Spaß, sein Können bei verschiedenen Übungen unter Beweis zu stellen. Das Wetter war natürlich richtig schön sonnig und so hatten alle kleinen Kicker trotz schweißtreibender Temperaturen jede Menge Spaß am Ball.

Seit über 20 Jahren für Sie da!

Danke für Ihr
Vertrauen
und die gute
Zusammen-
arbeit



Meisterbetrieb

Der Spezialist für
lackierte Gläser

Glasbau-LEHNER

Hugo-Junkers-Str. 8 • 38518 Gifhorn • Tel: 0 53 71 - 7 18 16 • www.glasbau-lehner.de

■ In eigener Sache

Wegen Softwareumstellung: Geschäftsanteile müssen per SEPA-Lastschriftverfahren beglichen werden

Viele unserer Mitglieder nutzen die satzungsgemäße Möglichkeit, die Geschäftsanteile bei der GWG in monatlichen Raten zu begleichen. In der Vergangenheit hatten Sie als Mitglied die Wahl, die Beträge entweder bequem per SEPA-Lastschrift zu begleichen oder selbst einen Dauerauftrag bei Ihrem Bankinstitut einzurichten. Das ist so nun nicht mehr möglich.



Die im Jahr 2019 bevorstehende Umstellung unseres ERP-Systems macht es erforderlich, bereits im Vorfeld Anpassungen des Zahlungsverkehrs im Bereich des Mitgliederwesens zu veranlassen. So zahlen neu beigetretene Mitglieder seit Ende August 2018 ihre Raten auf die Anteile ausschließlich im SEPA-Lastschriftverfahren, die Abbuchungen der vereinbarten Raten erfolgen hierbei ausschließlich zum 15. eines jeden Monats.

In diesem Zusammenhang haben wir im Herbst 2018 begonnen unsere Mitglieder anzuschreiben, welche ihre Zahlungen auf freiwillige Geschäftsanteile bislang per eingerichteten Dauerauftrag begleichen. Zukünftig werden unsere Mitglieder nur noch die

Möglichkeit haben, Ratenzahlungen auf die Geschäftsanteile im Rahmen des Lastschriftverfahrens vorzunehmen – das erspart uns Verwaltungsaufwand und Ihnen Bankgebühren!

In der Vergangenheit waren Sie es durch die Nutzung von Daueraufträgen gewohnt, dass Sie von uns automatisch informiert wurden, sobald ein übernommener Anteil durch die Ratenzahlung vollständig eingezahlt war. Diese schriftliche Information mit der verbundenen Anfrage, ob Sie interessiert sind, weitere Anteile zu zeichnen, wird künftig nicht mehr vorgenommen.

Folglich haben Sie als Mitglied dafür Sorge zu tragen, Ihren Kontostand auf dem Mitgliedskonto

im Auge zu behalten und selbst die Initiative zu ergreifen, sofern Sie nach vollständiger Zahlung eines Anteiles noch zusätzliche Anteile übernehmen möchten. Spätestens bei Beendigung der Abbuchungen durch uns können Sie erkennen, dass der von Ihnen gezeichnete Anteil voll eingezahlt ist.

Selbstverständlich stehen Ihnen auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Finanzmanagements gern für Auskünfte und mit Rat und Tat zur Seite, sofern Sie nähere Informationen wünschen. Wir bitten um Ihr Verständnis für die beschriebenen Anpassungen, welche uns einen effizienteren Verwaltungsprozess im Zahlungsverkehr des Mitgliederwesens ermöglichen.

Der beste Zeitpunkt
für Ihren Website-Relaunch?

Jetzt.



stolp+friends
Immobilienmarketing
seit 1989

Fon 0541 800493-0 | www.stolpundfriends.de

■ Auflösung Kreuzworträtsel

Das Glück beschert einen Höhenflug

In unserem letzten Kreuzworträtsel suchten wir einen Ort, den man je nach religiöser Überzeugung hier auf Erden oder auch jenseits davon genießen kann. Gemeint war natürlich das „PARADIES“, das mit seinen wunderschönen acht Buchstaben leider nicht ganz in die vorgedruckten Kästchen der Rätselauf-lösung passte.

Den Fehlerteufel können wir bei solch biblischem Wort natürlich nicht verantwortlich machen. Der Makel bleibt also an uns hängen, wobei sich die wenigsten Rätselfreunde von diesem kleinen Hinder-nis entmutigen ließen.



Gewonnen hat unser Mieter Herr Weinberg (r.), der seinen Preis freudestrahlend von unserem Geschäftsführer Andreas Otto in Empfang nahm. Wir wünschen einen guten Flug und allen Mie-tern viel Glück beim nächsten Mal!

■ Langjährige Mieter

Wir möchten Ihnen persönlich danken!

Liebe Mieterinnen und Mieter,

langjährige Mietverhältnisse von mehr als 50 Jahren sind keine Selbstverständlichkeit, sondern Ausdruck einer Treue, die unsere Genossenschaft groß gemacht hat. Wie schon so oft möchten wir daher allen langjährigen Mieterinnen und Mietern unseren herzlichen Dank aussprechen. Damit wir niemanden vergessen, brauchen wir Ihre Hilfe!

Alle Mieter, die seit mehr als 50 Jahren bei uns wohnen und noch nicht geehrt wurden, rufen wir auf, das untenstehende Formular auszu-füllen und bis zum 31. Januar 2019 in unserem Service-Zentrum abzugeben. Wir werden uns dann mit Ihnen in Verbindung setzen.

Mieter seit 50 Jahren und länger

(gilt nicht für Mieter, die bereits geehrt wurden)


GWG

GIFHORNER
WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT EG

Ich bin Mieter bei der GWG seit _____ Jahren.

Name, Vorname _____

Straße _____

Telefon _____

(für Rückfragen bitte unbedingt angeben)

von - bis/Straße _____

(falls Sie bereits innerhalb der GWG umgezogen sind)

von - bis/Straße _____

(falls Sie bereits innerhalb der GWG umgezogen sind)

Name des Familienangehörigen,
der eventuell zuvor Hauptmieter war: _____

Datum, Unterschrift _____

Diesen Abschnitt bitte ausgefüllt bis zum 31. Januar 2019 in unserem Service-Zentrum abgeben.

■ Jeder träumt – und zwar jede Nacht

Das nächtliche Kino im Kopf

Wir fallen in endlose Tiefen, fliegen über unbekannte Landschaften oder werden verfolgt – jede Nacht läuft in unserem Kopf ein anderer Film. Während wir friedlich schlummern, ist unser Gehirn hellwach, verarbeitet die Ereignisse des Tages, unsere Ängste, Hoffnungen und Wünsche.

Manchmal erleben wir im Traum skurrilste Situationen, manchmal sehr reale, mal einen Liebesfilm, dann eher einen Krimi und manche werden von schrecklichen Alpträumen geplagt. Doch warum träumen wir überhaupt? Haben unsere Träume etwas zu bedeuten und wenn ja, was? Und was tun, wenn uns das nächtliche Kino im Kopf Angst macht?

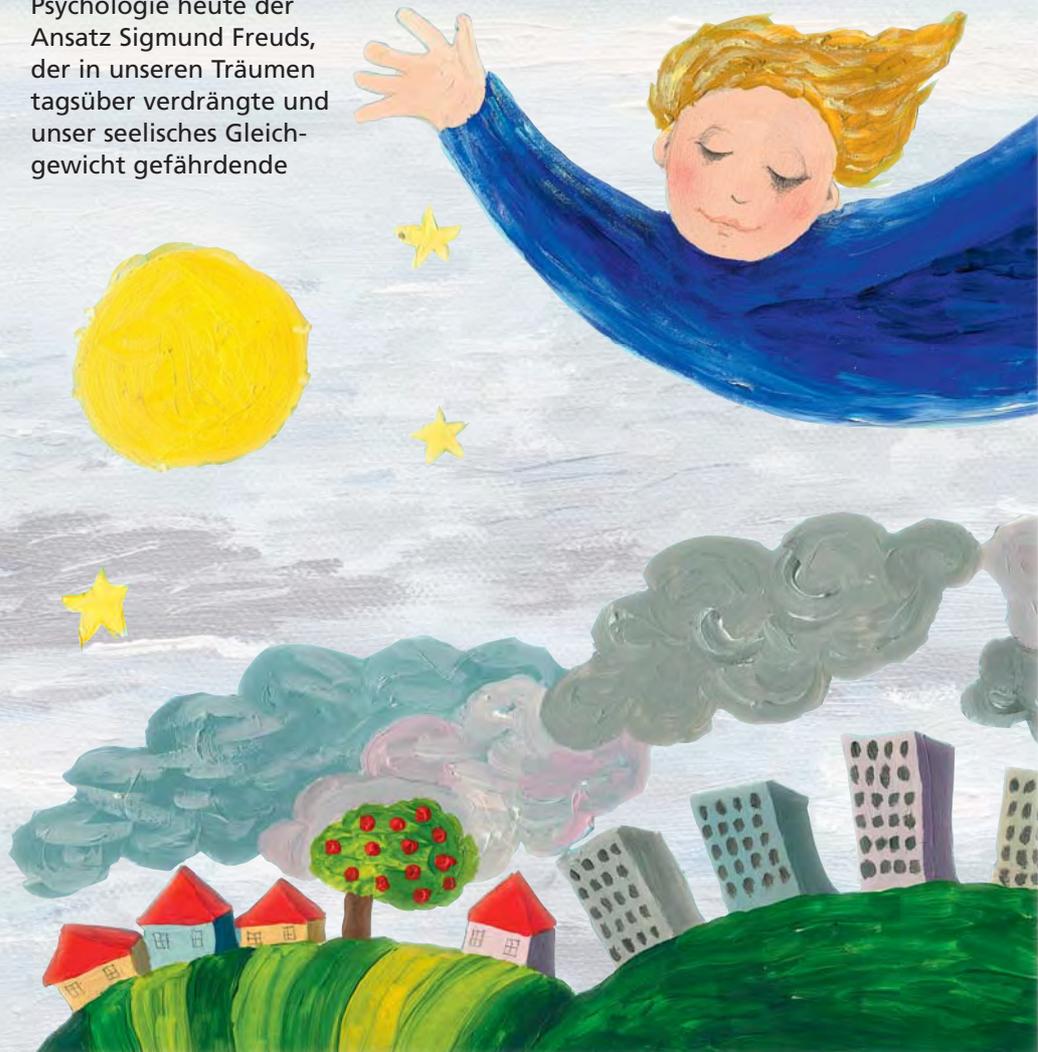
Zunächst einmal: Jeder träumt – und zwar jede Nacht, unabhängig davon, ob man sich am nächsten Morgen daran erinnern kann oder nicht. Und das ist auch gut so, denn Träume sind wichtig für unser psychisches Gleichgewicht. Was und wie viel wir träumen, hängt dabei von der Phase des Schlafes ab, in der wir uns gerade befinden. Man unterscheidet das Einschlafstadium, den leichten Schlaf, die Tiefschlafphase und den REM-Schlaf. Letzterer steht für „Rapid Eye Movement“ („schnelle Augenbewegung“), da sich hier die Augen tatsächlich hin und her bewegen. Der REM-Schlaf galt lange als die eigentliche Traumphase, da die Träume hier besonders emotional sind und gut erinnert werden. Inzwischen weiß man jedoch, dass wir auch in den anderen Phasen träumen, allerdings eher rational und realistisch. Während wir tagsüber mit unzähligen Reizen konfrontiert werden, die über Nervenbahnen zu den entsprechenden Wahrnehmungsbereichen des Gehirns weitergeleitet werden, wird im Schlaf das Großhirn von innen heraus aktiviert. Ein Zellgeflecht im Hirnstamm fängt vor Beginn einer REM-Phase kräftig an zu „feuern“, was die Augenbewegungen, Muskelzuckungen und elektrischen Aktivitäten im Großhirn auslöst.

Ventilfunktion und Impulsgeber

Die nächtlichen Erlebnisse sind dabei nicht willkürlich, sondern wichtiger Bestandteil der Hirnfunktion. Die Traumbilder regulieren das Tagesbewusstsein: Sie bauen psychische Spannungen ab, wirken als Ventil und geben Denkimpulse. Über den eigentlichen Zweck des Träumens gibt es jedoch verschiedene Theorien. Manche Forscher vermuten hier einen Weg zur Problemlösung, andere halten das Träumen für eine Art Gehirntuning, eine Reinigungsfunktion oder eine Hilfe zur Einordnung neuer Erfahrungen, wieder andere nehmen gar an, dass uns die Träume Angst lehren und damit unser Überleben sichern sollen. Als veraltet gilt in der Psychologie heute der Ansatz Sigmund Freuds, der in unseren Träumen tagsüber verdrängte und unser seelisches Gleichgewicht gefährdende

Inhalte aus dem Unterbewussten vermutete. Wahrscheinlich dienen Träume also vor allem dazu, Ereignisse und Gedanken des Tages zu verarbeiten.

Und manchmal liefern sie sogar konkrete Lösungsvorschläge – nicht umsonst heißt es, man solle über Probleme eine Nacht schlafen. Das liegt vermutlich daran, dass die tagsüber oft vorherrschende Dominanz der logisch-abstrakten und realitätsorientierten linken Gehirnhälfte nachts zugunsten der für Emotionen zuständigen rechten Gehirnhälfte aufgehoben wird. Wie wichtig Träume sind, sieht man an den Folgen von Schlafentzug:





Fehlt der REM-Schlaf, so zeigen sich bereits nach wenigen Tagen depressive und aggressive Verstimmungen, nach mehreren Wochen treten Angstzustände und sogar schwere Psychosen auf.

Was haben unsere Träume zu bedeuten?

Gerade bei immer wiederkehrenden Träumen fragt man irgendwann unwillkürlich nach der Bedeutung. Ein Traumdeutungslexikon allein bringt hier meist nicht die erhofften Antworten, da die nächtlichen Erlebnisse jeweils individuell betrachtet werden müssen. Dennoch gibt es typische Träume, die fast alle Menschen kennen. Der Traum vom Fliegen ist so ein Beispiel. Gleitet man im Flug schwerelos durch den Himmel, wird das meist durch ein Hochgefühl im realen Leben, also

eine Glücksphase, ausgelöst. Wer im Traum dringend auf der Suche nach einer Toilette ist und dabei ständig auf neue Hindernisse stößt, sollte sich fragen, welches dringende Bedürfnis einen im Wachzustand derzeit beschäftigt. Ebenso verbreitet ist der nächtliche Sturz aus großer Höhe, dem der Verlust an Selbstvertrauen oder umwälzende Veränderungen zugrunde liegen können. Wohl jeder hat auch schon einmal den beängstigenden Traum gehabt, verfolgt zu werden und wie gelähmt nicht von der Stelle zu kommen. Dahinter steckt Traumdeutern zufolge die Angst vor einer bestimmten Sache, der man sich nicht stellen will.

Wer mehr über die Bedeutung seiner Träume erfahren möchte, sollte zunächst einmal herausarbeiten, welche Traumelemente aus den Erlebnissen des Tages stammen. Dann betrachtet man die Grundstruktur des Traumes: Was ist geschehen? Wie war die Handlung aufgebaut? Finden sich Parallelen aus dem Wachleben? Noch wichtiger als die Ereignisse sind dabei die Gefühle, die sie im Träumer hervorrufen.

Erinnern lernen und Albträumen begegnen

Was aber tun, wenn man sich am nächsten Morgen nur noch vage an Traumfetzen erinnert? Häufig ist dies der Fall, wenn wir mitten im Schlaf vom Wecker aus den Federn gerissen werden. Auch erinnern offene und kreative

Menschen Träume besonders gut, Frauen besser als Männer. Um die eigene Traumwahrnehmung zu steigern, legt man sich einen Stift und Papier neben das Bett und nimmt sich vor dem Einschlafen fest vor, sich an seine Träume zu erinnern. Nach dem Aufwachen lässt man dann sofort alles Revue passieren, an das man sich erinnert und schreibt es auf.

Manche Menschen hingegen möchten am liebsten überhaupt nicht träumen. Etwa fünf Prozent aller Deutschen leiden regelmäßig unter Albträumen. Da diese sehr intensiv erlebt werden, können sich Betroffene meist genau an die Inhalte erinnern. In der Regel handeln Albträume von existenziellen Gefahren, von Verfolgung, Verlust, einem Angriff auf das eigene Selbstwertgefühl oder gar dem Tod. Albträume entstehen vor allem in den REM-Phasen und treten häufig bei Menschen auf, die etwas Traumatisierendes erlebt haben oder sich in einer belastenden Lebenssituation befinden. Eine häufig angewandte Behandlungsmethode ist die Vorstellungswiederholungs-Therapie, bei der man seinen Albtraum aufschreibt und – eventuell gemeinsam mit einem Therapeuten – die Angst auslösenden Elemente herausarbeitet. Diese ersetzt man durch weniger emotionale Alternativen, schreibt die neue Traumfassung auf und stellt sie sich zwei Wochen lang mehrmals am Tag vor, damit sich die neue Denkweise auf den Albtraum überträgt. Eine zeitintensivere Methode ist das sogenannte Klarträumen, das man durch verschiedene Techniken erlernen kann und bei dem man aktiv das Traumgeschehen beeinflusst.

Möchten Sie mehr über das Träumen erfahren? Weitere Informationen erhalten Sie beispielsweise unter www.dasgehirn.info

Ab auf's Feld! Kinder feiern Erntedank

Das Wetter hat es dieses Jahr besonders gut mit uns gemeint, und so feierten bei goldenem Herbstsonnenschein Kinder, Eltern und Freunde unserer Kindertagesstätte das traditionelle Erntedankfest auf dem Kartoffelacker von Bauer Georg. Zu Beginn dankten wir in einem Gottesdienst unter freiem Himmel für die diesjährige Ernte.

Zwei Große für die Kleinen



Fürs leibliche Wohl gab es Bratwurst und natürlich Kartoffeln, die auch überm offenen Lagerfeuer nochmal gewärmt werden konnten. Für die Kinder und auch uns Erwachsene war es ein sehr stimmungsvolles Fest, bei dem wir die Natur mit allen Sinnen erleben durften, bis die Dämmerung uns nach Hause trieb.

Wir möchten, dass unsere Kinder wissen, woher ihr Essen kommt. Die Verbundenheit zur Natur und auch die Dankbarkeit dafür, dass sie uns ernährt, sind wichtige Erfahrungen, die wir gern mit ihnen teilen. Passend dazu wurde von den Erzieherinnen ein Theaterstück aufgeführt, in dem eine kleine Maus versucht, ihre Ernte sicher nach Haus zu schaffen. Anschließend strömten die Kinder auf dem weiten Feld aus, um liegengeliebene Kartoffeln zu sammeln und den Kartoffelkönig (die dickste Knolle) zu finden.



Nach dem Gottesdienst werden Kartoffeln gesucht: Wer die größte findet, bekommt die Krone auf.



Ein Theaterstück vor der schönsten Kulisse und mit bester Beleuchtung: Die kleine Maus bringt einen Apfel für den Winter in ihre Höhle.



Aufgegabelt: Die gekochten Kartoffeln konnten über dem Feuer noch einmal stimmungsvoll „angebraten“ werden.

Konzert im Wald



Heute geht es rund im Wald. Das Krokodil, das Huhn, der Hund, der Löwe, der Elefant und die Giraffe geben gleich ein Freiluft-Konzert. Doch der Dirigent fehlt noch.



1	■	■	■	■	■	■	■	■	■						
2	■	■	■	■	■	■	■	■	■						
3	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
4	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
5	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
6	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	

Wenn du die Musikinstrumente kennst, auf denen die Tiere spielen, und die farbigen Kästchen unten einordnest, erfährst du, wer der Dirigent ist, auf den die Tiere noch warten.



Am liebsten würde unsere Imme diese Aufgabe übernehmen, aber sie hat keinen Taktstock.

■ Damit sich alle wohlfühlen

Quartiersmanager schauen nach dem Rechten



Für Sie vor Ort: unsere Quartiersmanager Roland Riedl, Jens Buchwald und Stephan Dietz (v. r.).

Eine kaputte Lampe im Treppenhaus, eine zerbrochene Glasflasche auf dem Gehweg oder liegendegebliebener Sperrmüll – in all unseren Quartieren kann es zu kleineren oder größeren „Problemchen“ kommen, für die sich niemand zuständig fühlt, die aber in der Summe die Wohnqualität mindern. Damit alles in Ordnung bleibt, gibt es unsere drei Quartiersmanager, die jeden Tag ein anderes Quartier in Augenschein nehmen.

Jeden Morgen machen sich Roland Riedl, Jens Buchwald und Stephan Dietz auf den Weg in eines unserer Wohnquartiere. Hier übernehmen sie beispielsweise Verkehrssicherungspflichten und schauen, ob die Gehwege frei und sicher begehbar sind. Scherben, kaputte Gehwegplatten und ähnliches müssen beseitigt oder repariert werden. Auch die Treppenhäuser werden stichpunktartig überprüft, um sicherzustellen, dass die Rettungswege frei und nicht etwa durch Schuhe und Co. verstellt sind.

Auch ist unser Trio vor Ort, um Wünsche und Probleme unserer Mieterinnen und Mieter sofort aufzunehmen und Lösungen anzubieten. Kleinere Reparaturen werden schnell selbst erledigt. Größere Knackpunkte oder Nachbarschaftsstreitigkeiten können meist nicht im Handumdrehen gelöst werden. Doch unsere Quartiersmanager kennen sich aus, hören zu und vermitteln bei Bedarf an die jeweiligen Kollegen im GWG-Service-Zentrum. Sprechen Sie unsere drei Mitarbeiter bei Problemen einfach an. Fragen kostet nichts!



Ordnung muss sein: Das Trio überprüft regelmäßig alle Gemeinschaftsflächen außen und innen.



KUHN

GmbH

Inh. Peter Prause

Am Sportplatz 6 · 38518 Gifhorn-Gamsen

0 53 71 - 70 34 · kuhn.holzbau@gmx.de

Zimmerei · Trockenbau

■ Ratgeber

Wer möchte, lässt den Profi ran: Nie wieder das Treppenhaus wischen



Für die Reinigung der Treppenhäuser sind in der Regel unsere Mieterinnen und Mieter verantwortlich. Wenn sich jedoch eine Hausgemeinschaft mehrheitlich dazu entscheidet, kann die Reinigung an unseren Partner, dem Immobilien Service Deutschland (ISD), übergeben werden. Das kostet zwar ein wenig mehr Geld, spart jedoch Zeit und Nerven und wirkt sich äußerst positiv auf den Hausfrieden aus.

Die Treppenhausreinigung in Eigenregie funktioniert meist gut, doch natürlich gibt es wiederkehrende Probleme. Manche Mieter ärgern sich, weil die Reinigung ihrer Meinung nach nicht rechtzeitig, nicht gründlich oder gar nicht ausgeführt wurde, anderen wiederum mangelt es schlicht an Zeit, zwischen stressigem Berufs- und Familienleben noch das Treppenhaus zu wischen.

Wer möchte, kann diese Pflicht an unseren Reinigungspartner ISD abgeben – vorausgesetzt er findet genug Unterstützer im Haus.

Der Service wird natürlich über die Nebenkosten zusätzlich abgerechnet. Mit der Reinigung von Gebäuden hat der ISD reichlich Erfahrung, das Unternehmen gibt es seit 35 Jahren, mit 5.300 Mitarbeitern an 73 Standorten in ganz Deutschland.



Ökologische Wischtechnik

Wer den Service des ISD bereits nutzt, wundert sich vielleicht, warum die Böden nicht wirklich „nass“ gewischt werden. Das liegt an dem besonderen Verfahren, mit dem der ISD die Reinigungstextilien vorbereitet und zum Einsatz bringt. Diese wassersparende Methode ist äußerst hygienisch, da keine Keime verschleppt werden, und zudem praktisch, da die Böden schnell wieder trocken und sicher begehbar sind.

Wer sich für eine professionelle Treppenhausreinigung interessiert, kann sich gerne bei unserer Mitarbeiterin Tanja Hofmann genauer informieren. Sprechen Sie sie einfach an unter Tel. (0 53 71) 98 98-31.

Planen, gestalten, pflegen. Ihr Partner für Außen- und Grünanlagen



Umfassende Leistungen aus einer Hand:

- Beratung, Planung und Gestaltung
- Garten-, Baum- und Landschaftspflege
- Saat- und Pflanzarbeiten
- Gartenteiche, Brunnen und Springbrunnen
- Dachbegrünung
- Holz- und Zaunarbeiten
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Alle Erdarbeiten
- Spiel- und Sportplatzbau
- Winterdienst
- Baumfällungen: auch mit Seilklettertechnik und Kran
- Baumstümpfe fräsen

Jesse und Wrann Services GmbH

Im Heidland 31 · 38518 Gifhorn
Telefon (053 71) 59240 · Telefax (053 71) 13017

GIFHORN
WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT eG

Ein Tochterunternehmen der Gifhorer Wohnungsbau-Genossenschaft eG



STADTWERKE
GIFHORN

Wohnen bei der GWG – Energie von Ihren Stadtwerken.

Strom und Erdgas zu günstigen Preisen. Besuchen Sie unser Kundenbüro in der Torstraße 7 in Gifhorn oder rufen Sie uns an unter 05371 8393-789.

www.stadtwerke-gifhorn.de

■ Aktuelles

Damit sich alle wohlfühlen und zurechtfinden: Die Stabsstelle Integration kann helfen

Sich irgendwo ein neues Zuhause aufzubauen, ist nie einfach. Vor allem wenn man aus einem anderen Kulturkreis stammt, die Gepflogenheiten oder sogar die Sprache nicht kennt, fällt es schwer, sich zurechtzufinden und in bestehende Nachbarschaften zu integrieren. Damit genau dies besser gelingt, gibt es seit 2017 die Stabsstelle Integration des Landkreises Gifhorn.

Die Stabsstelle Integration kümmert sich zentral um Menschen, die aus dem Ausland bzw. einem anderen Kulturkreis kommen, um ihnen bei alltäglichen Problemen und Schwierigkeiten zu helfen. Je nach Herkunft, Lebensgeschichte und auch Bleibeperspektive werden Deutschkurse angeboten, die Arbeitsplatzsuche unterstützt oder allgemeine Fragen zu Regeln und Abläufen in Deutschland beantwortet. Die Stabsstelle Integration kümmert sich um:

- Menschen mit einer ausländischen Staatsbürgerschaft, wie beispielsweise Geflüchtete und Arbeitsmigranten
- Menschen mit doppelter Staatsbürgerschaft, einer deutschen und einer anderen Staatsbürgerschaft
- Menschen, die in Deutschland aufgewachsen sind, aber Eltern oder Großeltern haben, die aus dem Ausland gekommen sind – mit sogenanntem Migrationshintergrund
- Menschen, die deutscher Herkunft sind, aber lange Zeit im Ausland gelebt haben und die kulturellen Besonderheiten zurück nach Deutschland gebracht haben, wie sogenannte Spätaussiedler



Eine ganz wichtige Säule der Stabsstelle sind ehrenamtliche Mitarbeiter, die ihr dabei helfen, Menschen im Landkreis ihr neues Zuhause zu erklären und ihnen bei Fragen und Problemen zur Seite zu stehen.

Haben Sie Fragen zum Thema Integration? Wollen auch Sie sich ehrenamtlich für Ihre Nachbarschaft einsetzen? Was wünschen Sie sich, damit Integration in Gifhorn besser funktionieren kann und Menschen sich nicht fremd, sondern willkommen fühlen? Haben Sie Ideen, wie ein besseres Miteinander entstehen könnte?

Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail an: integration@gifhorn.de

■ Aktuelles

Instagram GWG gibt's jetzt auch auf Instagram

Als moderner Dienstleister gehen wir mit der Zeit und sind natürlich auch in den Sozialen Medien unterwegs. Nun sind wir auch auf Instagram zu finden, um aktuelle Fotos und Neuigkeiten mit möglichst vielen Menschen zu teilen.

„Die Nutzung von Instagram gerade bei der Jugend ist beachtlich – dieses Potential wollen wir uns nicht entgehen lassen“, bringt Geschäftsführer Andreas Otto die Idee auf den Punkt. Wer mit den neuen Medien noch nicht so vertraut

ist: Instagram ist eine Internetplattform, auf der Fotos hochgeladen, verbreitet und bewertet werden können. Wenn wir beispielsweise einen gelungenen Schnappschuss von unserem Genossenschaftstag am 30. September veröffentlichen wollen, stellen wir ihn einfach bei Instagram ein und schon kann er von jedem gesehen werden.

Klicken Sie doch einfach mal rein unter www.instagram.com/gwg_gifhorn

Unsere neue Energiequelle war schnell auf dem Dach.

Und die Energiekosten im Keller.



Sparen Sie ganz entspannt Energie - inklusive Klimaschutz. Mit Brennwerttechnik, Sonnenenergie und mit uns: Wir beraten Sie gern und unverbindlich.

Spiller & Krüger Sanitär- & Heizungsbau
Lehmweg 28 • 38518 Gifhorn
Tel. 0 53 71/98 30 0
Fax 0 53 71/98 30-24
spiller-krueger@t-online.de

Das gute Gefühl, das Richtige zu tun. Weil **Vaillant** weiterdenkt.

TAKKA-TUKKA ABENTEUERLAND

GIFHORN

■ Auf ins Takka-Tukka Abenteuerland

Eintritt frei

Im Takka-Tukka Abenteuerland geht's rund. Die riesige Indoor- und Outdoorspielwelt kombiniert Bewegung und Unterhaltung für junge und alte Kids.

Kinder, die bei der GWG wohnen, können donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr kostenlos das Vergnügen des Takka-Tukka Abenteuerlands genießen.

Beachten müsst ihr dabei Folgendes:

- Bringt bitte den GWG-Ausweis eurer Eltern mit.
- Kinder bis 4 Jahre können umsonst von einer erwachsenen Person begleitet werden.
- Das Angebot gilt nur für Kinder bis 13 Jahre, die Älteren müssen Eintritt zahlen.
- Die GWG und das Takka-Tukka Abenteuerland führen keine Aufsicht und übernehmen keine Haftung. Wenn ihr (ab 7 Jahren) alleine im Takka-Tukka Abenteuerland spielen wollt, müssen eure Eltern eine Vollmacht ausfüllen und unterschreiben (gibt's im Internet auf www.gifhorn.takka-tukka.com oder vor Ort im Takka-Tukka Abenteuerland).

Bei Fragen könnt ihr euch gern an Anja Sherazee von der GWG wenden, ihre Telefonnummer ist (0 53 71) 98 98 - 36.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Klettern, Toben, Hüpfen und Spielen!

■ Gästewohnung

Zuhause ist, wo man sich wohlfühlt

Sie möchten Ihren Gästen keine Luftmatratze zumuten? Sie bringen Ihre Familie nur ungern in einem Hotel unter? Als Mitglied der GWG können Sie Ihrem Besuch mit unserer Gästewohnung eine komfortable Alternative anbieten. In dem komplett ausgestatteten Appartement profitieren auch Ihre Gäste von den Vorteilen genossenschaftlichen Wohnens.

Liegt Ihnen das Wohlbefinden Ihrer Gäste genauso am Herzen wie Ihr eigenes, dann gibt es auch für Ihren Besuch eine gemütliche Unterkunft bei der GWG.

In der Südstadt Gifhorns finden die Besucher unserer Mitglieder ein komplett eingerichtetes und möbliertes Zuhause auf Zeit. Die 3-Zimmer-Wohnung bietet Ihren Gästen nicht nur zwei Schlafzimmer mit Kleiderschrank, sondern auch ein gemütliches Wohnzimmer mit Schlafcouch und Essplatz. Vor dem TV-Gerät kann man den Abend entspannt ausklingen lassen.

Insgesamt hat die Wohnung mit Doppelbett, zwei Einzelbetten und Schlafcouch bis zu sechs Schlafplätze. Die Küche ist ausgestattet mit einer Einbau-Küchenzeile, die über alles verfügt, was man sich wünscht. Geschmackvolles Geschirr, Kaffeemaschine und Toaster lassen Ihre Gäste gleich gut gelaunt in den Tag starten. Das Bad bietet eine ebenerdige Dusche. Ein ganz besonderer Pluspunkt der Wohnung ist der Balkon, der zum Sitzen in der Sonne einlädt. In dieser Wohnung sind das Rauchen und Mitbringen von Tieren grundsätzlich untersagt, damit auch unsere anderen Gäste die Annehmlichkeiten der Unterkunft genießen können.



Buchungen der Gästewohnung sind ab zwei Übernachtungen möglich. Die Buchung für zwei Nächte kostet 117,70 Euro – unabhängig davon, wie viele Gäste Sie erwarten. Im Preis ist bereits die Endreinigung enthalten. Jede weitere Nacht kostet 32,10 Euro. Gern stellen wir Ihren Gästen Handtücher und Bettwäsche für 10 Euro pro Person zur Verfügung. Alle Beträge verstehen sich inkl. 7 Prozent Mehrwertsteuer.



Sollen Ihre Gäste genauso gut wohnen wie Sie, dann reservieren Sie rechtzeitig die GWG-Gästewohnung bei unserer Mitarbeiterin Annegret Hinz unter (0 53 71) 98 98-24 oder schicken Sie eine E-Mail an annegrethinz@gwg-gifhorn.de.

■ Ratgeber

Alles eine Frage der Einstellung: So bedienen Sie Thermostate richtig!

Wer die Thermostate an seinen Heizkörpern klug einstellt, darf sich nicht nur über ein angenehmes Wohnklima freuen, sondern spart auch noch jede Menge Energie. Denn diese Ventile können weitaus mehr, als bloß heißes Wasser durchlassen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie den Dreh rausbekommen, um clever und effizient zu heizen.



1. Thermostate regeln die Raumtemperatur

Die Zahlen auf dem Thermostat regeln in erster Linie NICHT, wie heiß der Heizkörper wird, sondern wie warm es endgültig im Zimmer werden soll. Wenn beispielsweise eine Einstellung 2 einer Raumtemperatur von 14 °C entspricht, dann gibt der Heizkörper genau die Wärme ab, die zur Erwärmung des Zimmers auf 14 °C benötigt wird. Herrschen im Zimmer bereits z. B. 16 °C bleibt der Heizkörper bei der Einstellung 2 kalt.

2. Thermostate bei Kälte nicht hochdrehen

Da das Thermostat immer bis zu einer gewünschten Raumtemperatur heizt, brauchen Sie nicht plötzlich die Einstellung hochdrehen, nur weil es draußen friert. Die Einstellung 3 entspricht immer ca. 18 °C im Zimmer, egal ob es draußen schneit oder die Sonne scheint.

3. Thermostate möglichst wenig verstellen

Haben Sie alle Thermostate in Ihrer Wohnung so eingestellt, dass jedes Zimmer die Wärme erhält, die Sie sich dort wünschen, brauchen sie eigentlich nichts mehr zu tun. Natürlich können Sie die Thermostate z. B. bei Abwesenheit zurückdrehen, allerdings reicht meist eine Stufe. Denn kalte Zimmer brauchen ungleich mehr Energie, um wieder warm zu werden. Die Zentralheizung in einem Mehrfamilienhaus produziert ohnehin Wärme, die lieber gleichmäßig als exzessiv genutzt werden sollte.

4. Thermostate nachts nicht zurückdrehen

Die Heizungsanlage ist so eingestellt, dass zwischen 24:00 und 4:00 Uhr ohnehin weniger Wärme abgegeben wird. Dank dieses „Nachtmodus“ brauchen Sie die Thermostate abends nicht zurückdrehen. Auf der anderen Seite hilft es auch nichts, wenn Sie morgens um 2:00 Uhr die Heizung hochdrehen, weil es Ihnen zu kühl wird. Nachteulen müssen also auf eine Decke zurückgreifen.

5. Thermostate niemals auf 0 drehen

Bei der Einstellung 0 ist das Thermostat komplett ausgestellt. Es wird also absolut nicht geheizt, was dazu führen kann, dass bei starker Kälte die Rohre einfrieren können. Belassen Sie jedes Thermostat daher immer auf mindestens der Frostschutzeinstellung.

Das bedeuten die Zahlen:

- 0 = vollständig geschlossen, sollte niemals eingestellt werden
- * = Frostschutz ca. 6 °C
- 1 = ca. 10 °C, ideal für ungenutzte Zimmer
- 2 = ca. 14 °C, ideal fürs Schlafzimmer
- 3 = ca. 18 °C, ideal für die Küche
- 4 = ca. 22 °C, ideal fürs Wohnzimmer
- 5 = ca. 26 °C, bei Nutzung des Badezimmers





Eines der spannendsten, innovativsten und in jeder Hinsicht zukunftsfähigsten Neubauprojekte unserer Genossenschaftsgeschichte ist nun offiziell abgeschlossen. Im Juli wurde die letzte Wohnung im Lindenhof bezogen, die Bauphase beendet und das Quartier in die allgemeine Bestandsbetreuung eingliedert.

■ In eigener Sache

Neubauprojekt Lindenhof ist abgeschlossen

Der Lindenhof steht nicht nur für ein modernes Wohnen der Zukunft, sondern ist in erster Linie auch ein Leuchtturmprojekt für unsere Genossenschaft. Als erstes Energie-Effizienz-Quartier Gifhorns hat es schon jetzt viel Aufmerksamkeit erzeugt und unser Image als hochmoderner Wohnraumversorger gefestigt. Doch nicht nur in punkto Energieeffizienz ist das Quartier gelungen. Auch die architektonische Eingliederung in den Bestand eines seit langen Jahren bestehenden Ortsteils kann sich sehen lassen.



Und weil modernes Wohnen und moderne Mobilität Hand in Hand gehen, ergänzen in der Tiefgarage sowie auf der Rückseite des Versorgungsturms zwei E-Ladestationen, an denen Elektrowagen mit frischer Energie versorgt werden, das Quartier. Gleichzeitig ist geplant, einen eigenen Elektrowagen anzuschaffen, der dann von allen Mieterinnen und Mietern im Quartier genutzt werden kann. Hier bleiben wir natürlich dem größten Arbeitgeber der Region treu und setzen auf Volkswagen. Wie genau das Berechtigungssystem für den Leihwagen aussehen wird, steht derzeit noch nicht fest. Klar ist allerdings, dass wir mit diesem zusätzlichen Service die Wohn- und Lebensqualität im Lindenhof weiter steigern werden.



Das hocheffiziente Erdgas-Blockheizkraftwerk im Versorgungsturm kann durch eine Glasscheibe besichtigt werden. Von hier wird das gesamte Quartier mit Strom und Wärme versorgt. An der kürzlich angebrachten Anzeigetafel lassen sich aktuelle Energiewerte ablesen.



Rotenburg – Von Michael Krüger. Als um kurz nach acht die Reden gehalten und die Preise vergeben sind, nutzt Norbert Behrens das Podium noch einmal für eine flammende Rede. Soeben ist der Geschäftsführer der Planungsgemeinschaft Nord (PGN) mit seinem Team mit dem Rotenburger Wirtschaftspreis ausgezeichnet worden, nun muss er noch was loswerden.

120 Vertreter aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Kultur lauschen im voll besetzten Ratssaal an diesem Dienstagabend gespannt, die meisten nicken. Behrens will mehr: mehr aus Rotenburg herausholen, er wiederholt seine jüngst im Interview formulierte Forderung nach einem „Masterplan“ für die Kreisstadt.

Dass diesen das vor 38 Jahren in Visselhövede und 1990 nach Rotenburg umgesiedelte und nun für zwei Jahre sich Wirtschaftspreisträger nennende Unternehmen irgendwie eh schon in der Tasche hat, deutet Heiko Kehrstephan an. Der Vorsitzende des Rotenburger Wirtschaftsforums lobt die PGN als Preisträger, der „weit über die Grenzen der Kreisstadt hinaus“ strahlt, der sich „in der Branche einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet“ hat, kreativ sei, „Mitarbeiter-fördernd und zukunftsweisend“. Mit 53 Mitarbeitern sei PGN das größte Architekturbüro zwischen Hamburg, Bremen und Hannover und habe Rotenburg in den vergangenen Jahrzehnten maßgeblich mitgeprägt. Dass es dabei auch immer mal Kritik am „PGN-Stil“ gebe, sei klar; allen denen, die fragten, „Warum schon wieder PGN“, würde Kehrstephan jedoch einfach entgegen: „Weil sie es können.“

Behrens gibt das Lob umgehend an seine Mitarbeiter weiter. „Der Preis gehört dem Putzteam genau wie dem Finanzmann“, sagt er, den Bauleitern, Studenten, Architekten und allen anderen Kollegen. Es sei „eine große Ehre“, diesen „begehrten Preis“ zu bekommen, so Behrens, der als Kehrstephans Vorgänger im Wirtschaftsforum viele Jahre selbst in der Jury saß.

■ Seniorenfahrt 2018

Trotz heißer Temperaturen: Quedlinburg ist eine Reise wert

Am 9. August starteten wir in ein uriges Städtchen voller Fachwerk, verwinkelter Gassen und jeder Menge Geschichte. Die Altstadt von Quedlinburg im Ostharz gehört zu Recht zum Weltkulturerbe der UNESCO. Rund 2.000 Fachwerkhäuser aus acht Jahrhunderten drängen sich unter ein imposantes Schloss, das jahrhundertlang als Frauenstift fungierte. Alle Teilnehmer waren sichtlich beeindruckt von so viel Schönheit und Gemütlichkeit an den Hängen des Harzes.

Zugegeben: Die brütende Augusthitze in diesem Jahr setzte uns ganz schön zu. Aber das Wetter kann man sich natürlich nicht aussuchen und zum Glück starteten wir unsere Tour mit einer „Bimmelbahn“, die uns bequem durch die Altstadt kutscherte. Zur Mit-

tagszeit kehrten wir dann in das romantische Fachwerkrestaurant „Theophano“ direkt am Marktplatz ein, um uns bei Schnitzel und Filetspitzen zünftig zu stärken.

Am Nachmittag stand eine geführte Wanderung durch die verwin-



*Kreuz und quer durch Quedlinburg:
Jedes Haus erzählt eine eigene Geschichte.*



Historisch und umrankt: Das Rathaus von Quedlinburg stammt aus dem 14. Jahrhundert und gehört zu den ältesten in Mitteldeutschland.

kelten Gassen auf dem Programm, die uns neben sehenswerter Architektur spannende Einblicke in die Stadtgeschichte bescherte. Ermattet von den Temperaturen ging es anschließend am Fuße des Schlossberges in ein schönes Café, um bei Eis, Kaffee und Kuchen sowie bei Erfrischungsgetränken wieder zu Kräften zu kommen.

Zurück im klimatisierten Reisebus waren sich alle einig: Quedlinburg ist mit seinen wunderschönen Fachwerkhäusern wirklich eine Reise wert. Dank netter Leute und guter Stimmung freuen sich viele Teilnehmer bereits auf die kommende Seniorenfahrt 2019.

Seit Gründung der GWG sind wir treuer Partner



Maybachstraße 1
38518 Gifhorn
(05371) 867-0
www.raulfs.de

IHR TERMINKALENDER FÜR DAS JAHR 2019



Januar

01	Di	Neujahr
02	Mi	
03	Do	
04	Fr	Ende d. Weihnachtstferien
05	Sa	
06	So	Heilige Drei Könige
07	Mo	
08	Di	
09	Mi	
10	Do	
11	Fr	
12	Sa	
13	So	
14	Mo	Valentinstag
15	Di	
16	Mi	
17	Do	
18	Fr	
19	Sa	
20	So	
21	Mo	
22	Di	
23	Mi	
24	Do	
25	Fr	
26	Sa	
27	So	
28	Mo	
29	Di	
30	Mi	
31	Do	Winterferien

Februar

01	Fr	Winterferien
02	Sa	
03	So	
04	Mo	
05	Di	
06	Mi	Aschermittwoch
07	Do	
08	Fr	
09	Sa	
10	So	
11	Mo	
12	Di	
13	Mi	
14	Do	Valentinstag
15	Fr	
16	Sa	
17	So	
18	Mo	
19	Di	
20	Mi	Frühlingsanfang
21	Do	
22	Fr	
23	Sa	
24	So	
25	Mo	
26	Di	
27	Mi	
28	Do	
29	Fr	
30	Sa	
31	So	Beginn d. Sommerzeit

März

01	Fr	
02	Sa	
03	So	
04	Mo	Rosenmontag
05	Di	
06	Mi	Aschermittwoch
07	Do	
08	Fr	
09	Sa	
10	So	
11	Mo	
12	Di	
13	Mi	
14	Do	
15	Fr	
16	Sa	
17	So	
18	Mo	
19	Di	
20	Mi	Frühlingsanfang
21	Do	
22	Fr	
23	Sa	
24	So	
25	Mo	
26	Di	
27	Mi	
28	Do	Girls'Day
29	Fr	
30	Sa	
31	So	Beginn d. Sommerzeit

April

01	Mo	
02	Di	
03	Mi	
04	Do	
05	Fr	
06	Sa	
07	So	
08	Mo	Beginn d. Osterferien
09	Di	
10	Mi	
11	Do	
12	Fr	
13	Sa	
14	So	
15	Mo	
16	Di	
17	Mi	
18	Do	Gründonnerstag
19	Fr	Karfreitag
20	Sa	
21	So	Ostersonntag
22	Mo	Ostermontag
23	Di	Ende d. Osterferien
24	Mi	
25	Do	
26	Fr	
27	Sa	
28	So	
29	Mo	
30	Di	
31	Fr	Schulfrei

Mai

01	Mi	Maiferien
02	Do	
03	Fr	
04	Sa	
05	So	
06	Mo	
07	Di	
08	Mi	
09	Do	
10	Fr	
11	Sa	
12	So	Muttertag
13	Mo	
14	Di	
15	Mi	
16	Do	
17	Fr	
18	Sa	
19	So	
20	Mo	
21	Di	
22	Mi	
23	Do	
24	Fr	
25	Sa	
26	So	
27	Mo	
28	Di	
29	Mi	
30	Do	Christi Himmelfahrt
31	Fr	Schulfrei

Juni

01	Sa	
02	So	
03	Mo	
04	Di	
05	Mi	
06	Do	
07	Fr	
08	Sa	
09	So	Pfingstsonntag
10	Mo	Pfingstmontag
11	Di	Schulfrei
12	Mi	
13	Do	
14	Fr	
15	Sa	
16	So	
17	Mo	
18	Di	
19	Mi	
20	Do	Gifhorner Schützenfest Sommeranfang
21	Fr	Gifhorner Schützenfest
22	Sa	Gifhorner Schützenfest
23	So	Gifhorner Schützenfest
24	Mo	
25	Di	
26	Mi	
27	Do	
28	Fr	
29	Sa	
30	So	

Alter Postweg 36, 38518 Gifhorn

Service-Zentrum

Tel. (0 53 71) 98 98-0
 Fax (0 53 71) 98 98-98
 gwg@gwg-gifhorn.de
 www.gwg-gifhorn.de

Servicezeiten

Mo. 9-12 Uhr und 14-16 Uhr
 Di. 9-12 Uhr und 14-17 Uhr
 Mi. geschlossen
 Do. 9-12 Uhr und 14-16 Uhr
 Fr. 9-12 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Telefon (0 53 71) 98 98 -

Service-Zentrum

Katrin Jesse - 0

Bärbel Kayser - 0

Bestandsmanagement Technik **-42**

Tobias Herter (Teamleiter) -40

Michael Herstein -43

Nina Siebert -44

Marcel Strohschein

Bestandsmanagement Wohnungen

Marcel Lippe (Teamleiter) -22

Judith Ahrens -15

Larissa Just -13

Lorena Kruse -16

Kathrin Ress -14

Finanzmanagement

Regine Wolters -20

Stefanie Dobberan -27

Fenya Herter -23

Sandra Günther -25

Annegret Hinz -24

Florian Jung -21

Torben Kayser -26

Marcel Lippe -22

Beschwerde- und Sozialmanagement

Tanja Hofmann -31

Projektmanagement

Thomas Koch -33

Geschäftsführer/Vorstand

Andreas Otto (geschäftsf. Vorstand)

Regine Wolters (Vorstand)

Sabine Czech (Büroorga.) -30

Anja Sherazee (Ass. Geschäftsf.) -36

IHR TERMINKALENDER FÜR DAS JAHR 2019



GIFHORNER
WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT EG

Alter Postweg 36, 38518 Gifhorn

Service-Zentrum
Tel.: (0 53 71) 98 98-0
Fax (0 53 71) 98 98-98
gwg@gwg-gifhorn.de
www.gwg-gifhorn.de

Servicezeiten
Mo. 9-12 Uhr und 14-16 Uhr
Di. 9-12 Uhr und 14-17 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 9-12 Uhr und 14-16 Uhr
Fr. 9-12 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Telefon (0 53 71) 98 98 -
Service-Zentrum
Katrin Jesse
Bäbel Kayser

Bestandsmanagement Technik
Tobias Herter (Teamleiter) -42
Michael Herstein -40
Nina Siebert -43
Marcel Strohschein -44

Bestandsmanagement Wohnungen
Marcel Lippe (Teamleiter) -22
Judith Ahrens -15
Larissa Just -13
Lorena Kruse -16
Kathrin Ress -14

Finanzmanagement
Regine Wolters -20
Stefanie Dobberan -27
Sandra Günther -25
Ferya Herter -23
Annegret Hinz -24
Florian Jung -21
Torben Kayser -26
Marcel Lippe -22

Beschwerde- und Sozialmanagement
Tanja Hofmann -31
Projektmanagement
Thomas Koch -33

Geschäftsführer/Vorstand
Andreas Otto (geschäftl. Vorstand)
Regine Wolters (Vorstand)
Sabine Czech (Büroorga.) -30
Anja Sherazee (Ass. Geschäftsf.) -36

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
01 MO	01 DO	01 SO	01 DI	01 FR	01 SO	01 DI	01 FR	01 SO	01 SO	01 Advent	
02 DI	02 FR	02 MO	02 MI	02 SA	02 MO	02 MI	02 SA	02 MO	02 MO	2. Advent	
03 MI	03 SA	03 DI	03 DO	03 SO	03 DI	03 DO	03 SO	03 DI	03 DI		
04 DO	04 SO	04 MI	04 FR	04 MO	04 FR	04 FR	04 MO	04 MI	04 MI		
05 FR	05 MO	05 DO	05 SA	05 DI	05 SA	05 SA	05 DI	05 DI	05 DO		
06 SA	06 DI	06 FR	06 SO	06 MI	06 SO	06 SO	06 MI	06 FR	06 FR	Nikolaus	
07 SO	07 MI	07 SA	07 MO	07 DO	07 MO	07 MO	07 DO	07 SA	07 SA		
08 MO	08 DO	08 SO	08 DI	08 FR	08 DI	08 DI	08 FR	08 SO	08 SO	2. Advent	
09 DI	09 FR	09 MO	09 MI	09 SA	09 MI	09 MI	09 SA	09 MO	09 MO		
10 MI	10 SA	10 DI	10 DO	10 SO	10 DO	10 DO	10 SO	10 DI	10 DI		
11 DO	11 SO	11 MI	11 FR	11 DI	11 FR	11 FR	11 MO	11 MI	11 MI		
12 FR	12 MO	12 DO	12 SA	12 DI	12 SA	12 SA	12 DI	12 DO	12 DO		
13 SA	13 DI	13 FR	13 SO	13 MI	13 SO	13 SO	13 MI	13 FR	13 FR		
14 SO	14 MI	14 SA	14 MO	14 DO	14 MO	14 MO	14 DO	14 SA	14 SA		
15 MO	15 DO	15 SO	15 DI	15 FR	15 DI	15 DI	15 FR	15 SO	15 SO	3. Advent	
16 DI	16 FR	16 MO	16 MI	16 SA	16 MO	16 MI	16 SA	16 MO	16 MO		
17 MI	17 SA	17 DI	17 DO	17 SO	17 DI	17 DO	17 SO	17 DI	17 DI		
18 DO	18 SO	18 MI	18 FR	18 DO	18 MI	18 FR	18 MO	18 MI	18 MI		
19 FR	19 MO	19 DO	19 SA	19 DI	19 SA	19 SA	19 DI	19 DO	19 DO		
20 SA	20 DI	20 FR	20 SO	20 MI	20 MI	20 SO	20 MI	20 FR	20 FR	Buß- und Bettag	
21 SO	21 MI	21 SA	21 MO	21 DI	21 MO	21 MO	21 DO	21 SA	21 SA		
22 MO	22 DO	22 SO	22 DI	22 FR	22 DI	22 DI	22 FR	22 SO	22 SO	4. Advent/ Winteranfang	
23 DI	23 FR	23 MO	23 MI	23 SA	23 MO	23 MI	23 SA	23 MO	23 MO	Beginn d. Weihnachtsferien	
24 MI	24 SA	24 DI	24 DO	24 SO	24 DI	24 DO	24 SO	24 DI	24 DI	Heiligabend	
25 DO	25 SO	25 MI	25 FR	25 MO	25 MI	25 FR	25 MO	25 DI	25 MI	1. Weihnachtstag	
26 FR	26 MO	26 DO	26 SA	26 DI	26 DO	26 SA	26 DI	26 DO	26 DO	2. Weihnachtstag	
27 SA	27 DI	27 FR	27 SO	27 MI	27 FR	27 SO	27 MI	27 DI	27 FR		
28 SO	28 MI	28 SA	28 MO	28 DO	28 MO	28 MO	28 DO	28 SA	28 SA	Ende Gif. Weihnachtsmarkt	
29 MO	29 DO	29 SO	29 DI	29 FR	29 DI	29 DI	29 FR	29 MO	29 SO		
30 DI	30 FR	30 MO	30 MI	30 SA	30 MI	30 MI	30 SA	30 MO	30 MO		
31 MI	31 SA		31 DO		31 DO	31 DO		31 DI	31 DI	Silvester	

Tel. (0 53 71) 98 98-0 und www.gwg-gifhorn.de

Änderungen der Termine vorbehalten

■ Mini-Sportabzeichen

Kleine Sportler, große Gewinner!

Am 9. September lud die GWG gemeinsam mit dem MTV Gifhorn zum beliebten Mini-Sportabzeichen, der Sportveranstaltung für Kinder zwischen drei und sechs Jahren. Mit einem lustigen Rahmenprogramm wurden die kleinen Nachwuchssportler animiert, so richtig loszulegen und um ihre Medaillen zu wetteifern.



Zusätzlicher Motivationsschub: Nach der Medaillenverleihung konnte sich jeder noch ein kleines Spielzeug aussuchen.

Bei schönstem Spätsommerwetter trafen sich zahlreiche junge Teilnehmer im Sportpark Flutmulde, um beim Rennen, Springen und Werfen zu zeigen, was in ihnen steckt. Insgesamt sechs Stationen mussten absolviert werden, bevor den strahlenden kleinen Sportlern ihre Urkunden und Medaillen überreicht wurden.

Die GWG freut sich mit allen Beteiligten über das gelungene Sportfest, das wir im kommenden Jahr sicherlich wiederholen werden.

■ Essen Sie sich gesund

Lebensmittel als Arznei

Eine gesunde Ernährung kann Krankheiten vorbeugen und das Wohlbefinden steigern. Gesundes muss jedoch keinesfalls exotisch oder teuer sein: Auch in vielen alltäglichen Lebensmitteln verstecken sich zahlreiche Vitamine. Wir stellen Ihnen einige heimische Alleskönner und deren heilsame Wirkung einmal genauer vor.

Walnüsse für die Gehirnleistung

Nüsse haben wegen ihres hohen Fettanteils häufig einen schlechten Ruf. Trotzdem stecken sie auch voller gesunder Inhaltsstoffe, die besonders für unser Gehirn von großer Bedeutung sind. Das Gehirn verbraucht viel Energie – gerade, wenn wir konzentriert nachdenken. Walnüsse sorgen dann dank ihres hohen Vitamin-B-Gehalts für den benötigten Energieschub. Das Gehirn wird so geschützt und fit gehalten. Ein weiterer positiver Effekt von Nüssen: Eine Studie aus den USA hat gezeigt, dass sie auch gegen Stress helfen können.

Zimt gegen Diabetes

Als Gewürz verleiht Zimt Apfelkuchen und Milchreis eine ganz besondere Note. Doch nicht nur der Geschmack überzeugt. In verschiedenen Studien konnten Forscher nachweisen, dass Zimt – ähnlich wie Insulin – die Menge von bestimmten Proteinen im Körper erhöht. Dadurch verbessert Zimt die Blutzuckerwerte und schützt das Herz.



Wunderwurzel Ingwer

Die scharfe Knolle Ingwer ist für ihr würziges Aroma bekannt und wird häufig gegen Verdauungsbeschwerden und Reiseübelkeit eingesetzt. Doch das ist noch nicht alles: Forscher haben herausgefunden, dass Ingwer in seiner Funktionsweise im Körper dem schmerzstillenden Arzneimittel Acetylsalicylsäure ähnelt. Mit seinen Inhaltsstoffen kann Ingwer daher auch Schmerzen lindern und Entzündungen eindämmen.

Äpfel gegen Cholesterin

Der Apfel gehört zu den beliebtesten Obstsorten der Deutschen. Dabei eignen sich Äpfel nicht nur als Snack für zwischendurch, sondern helfen auch gegen eine Fülle von Krankheiten. Die Ballaststoffe im Apfel können dazu beitragen, den Cholesterinwert im Blut zu senken. Dadurch wird tödlichen Herzerkrankungen vorgebeugt. Ein Apfel am Tag kann außerdem die Gedächtnisleistung steigern und das Risiko vermindern, an Alzheimer zu erkranken.

■ „Gemeinsam mehr erreichen“

Gifhorner Genossenschaften feiern 200 Jahre Raiffeisen



Am 30. September luden die Gifhorner Genossenschaften zum großen Genossenschaftstag in die Fußgängerzone. Im Raiffeisen-Jahr wollte man gemeinsam die genossenschaftliche Idee würdigen und möglichst vielen Menschen näherbringen. Denn auch 200 Jahre nach Raiffeisens Geburt ist seine Vorstellung von gemeinsamer Hilfe zur Selbsthilfe so aktuell wie eh und je.

Der verkaufsoffene Sonntag zog zahlreiche Menschen in die Gifhorner Innenstadt, um bei strahlendem Sonnenwetter zu bummeln und die verschiedenen Infostände der GWG, der Volksbank, der Energiegenossenschaft NaturEnergieRegion, des EDEKA-Centers Wede, der Raiffeisen-Warengenossenschaft sowie der Jagdgenossenschaft zu besuchen.

Hauptmagnetpunkt war der riesige Truck direkt vor der Volksbank, in dem man sich ausführlich über das Leben von Friedrich-Wilhelm Raiffeisen informieren konnte.

Viele Besucher waren überrascht, wie viele Genossenschaften es in Gifhorn gibt und welche wichtigen Part sie im Kreditwesen, im Handel, im Handwerk, in der Landwirtschaft und natürlich im Bereich der Wohnraumversorgung einnehmen. Allein in Deutschland gibt es 8.000 Genossenschaften mit 780.000 Mitarbeitern und rund 23 Millionen Mitgliedern. Weltweit sind es sogar ca. 900.000 Genossenschaften mit über 800 Millionen Mitgliedern.

Die Idee dahinter ist immer dieselbe: Statt auf Gewinnmaximierung weniger Menschen ist eine Genos-

senschaft immer auf den größtmöglichen Vorteil vieler Menschen ausgelegt. Sie ist damit eine der nachhaltigsten, stabilsten und zukunftsfähigsten Unternehmensformen, die es gibt. Entwickelt wurde sie in ihren Grundzügen eben von Friedrich-Wilhelm Raiffeisen, dessen Lebenswerk unser Geschäftsführer Andreas Otto in einem kurzweiligen Vortrag erläuterte. Ganz im Sinne dieses großen Vordenkers warben wir aktiv um neue Mitglieder: Wer sich an unserem Infostand für eine Mitgliedschaft bei der GWG entschied, dem erließen wir das Beitrittsgeld in Höhe von 30 Euro.

ERLEBEN SIE IHR ZUHAUSE NEU!

Neubauten
Umbauten
Renovierungen

M
ennenga
BAUGESCHÄFT

Fohlentritt 7 | Gifhorn
Fon 05371. 9401-0
baugeschaefft-mennenga.de



Hoch und hochinteressant: Im Volksbank-Truck wurde die Wanderausstellung zur Genossenschaftsidee gezeigt.



Schulterschluss mit dem großen Vordenker: Das GWG-Team freut sich über einen gelungenen Genossenschaftstag.

Ein Besuch im VR-Truck lohnte sich jedoch auch darüber hinaus. Denn für jeden tagesgültigen Kassenbeleg in Höhe von mindestens 10 Euro erhielt man ein Tombola-Los und damit die Chance auf attraktive Gewinne, wie beispielsweise eine Fahrt mit unserem GWG-Heißluftballon. Die Ziehung der Gewinner um 17 Uhr war dann einer der Höhepunkte eines rundum gelungenen Tages, der vielen Gifhornern sicher in bester Erinnerung bleiben wird.

Wir von der GWG bedanken uns bei allen teilnehmenden Genossenschaften für die erfolgreiche Zusammenarbeit ganz im Zeichen der genossenschaftlichen Idee: Gemeinsam kann man eben einfach mehr erreichen!

Einmal Gewinn abholen: Die Volksbank überreichte ein nagelneues iPad an den glücklichen Gewinner.



Perfekter Ort und Zeitpunkt: Bei herrlichem Wetter verwandelte sich der Steinweg in eine genossenschaftliche Festmeile.

Ein Traum wird wahr: Andreas Otto erläutert der Gewinnerin, wie sie ihren Gutschein zur Ballonfahrt einlösen kann.



■ Seniorenfahrt 2019

Durch die Gärten und über den See

Auch im kommenden Jahr möchten wir natürlich wieder auf große Fahrt gehen und die schönen Ecken unserer Region kennenlernen. Für den Sommer 2019 fiel unsere Wahl auf ein ganz besonderes Ziel: Die Herrenhäuser Gärten in Hannover zählen zu den bedeutendsten Barockgärten Europas und versprechen auf über 50 Hektar Fläche jahrhundertalte Gartenkunst und wunderbare Blumenpracht.

Am 21. August 2019 starten wir mit dem Bus nach Hannover, wo wir an einer Führung durch den Großen Garten der Herrenhäuser Gärten teilnehmen. Der riesige Garten, dessen Wurzeln in das 17. Jahrhundert zurückreichen, wurde auf herzoglichen Wunsch immer weiter ausgebaut und besteht heute aus einer Vielzahl von Irrgärten, Fontänen, Teichen, exotischer Pflanzen, Skulpturen und herrlichen Ausblicken.

Nach der Führung können wir die Gärten auf eigene Faust erkunden. Außerdem stärken wir uns bei einem gemeinsamen

Mittagessen. Mit frischer Energie geht es dann an Bord eines Fahrgastschiffes, mit dem wir über den wunderschönen Maschsee im Süden Hannovers fahren. Bei Kaffee, Kuchen und hoffentlich sonnigem Wetter gleiten wir vorbei an der sehenswerten Stadtkulisse und beobachten das bunte Treiben am und auf dem Wasser.

Nachdem wir wieder angelegt haben, können alle Mitreisenden auf Wunsch gern noch an einem kleinen Rundgang teilnehmen, der uns in die malerischen Winkel der Altstadt und die verschiedenen Epochen der

Stadtgeschichte führen wird. Wer möchte, kann die Zeit bis zur Abfahrt auch selbst gestalten.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Anmeldungen erst ab dem 4. Februar 2019 ab 9.00 Uhr persönlich oder telefonisch bei Frau Hofmann Tel. (0 53 71) 98 98-31 entgegennehmen. Frühere oder per E-Mail verschickte Anmeldungen werden nicht berücksichtigt. Die Sitze im Bus werden wie immer in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

In diesem Jahr belaufen sich die Kosten auf 45 Euro pro Person. In diesem Betrag ist das Mittagessen enthalten.

Wir freuen uns auch im Jahr 2019 auf zahlreiche Anmeldungen und einen wunderschönen Ausflug in unsere Landeshauptstadt!



INGENIEUR-BÜRO KOCH GMBH



Ihr zuverlässiges Planungsbüro
für Gebäudetechnik in Gifhorn

Heizung - Lüftung - Klima - Sanitär - Elektro

Herbert-Trautmann-Platz 8
38518 Gifhorn

Tel.: 0 53 71 / 94 88 - 0
Fax: 0 53 71 / 94 88 - 15
info@ingenieur-buero-koch.de
www.ingenieur-buero-koch.de

Dipl.-Ing. (FH)
Herr Oliver Koch

Sachverständiger



für die Erkennung, Bewertung
und Sanierung von
Schimmelpilzschäden
in Innenräumen (TÜV)



■ In eigener Sache

Wichtige Information zum Thema Asbest

„Asbest“ – das Wort löst bis heute Schrecken aus, weil es mit krebserregenden Stoffen und Sondermüll in Verbindung gebracht wird. Was jedoch die wenigsten wissen: In seiner gebundenen Form ist der Baustoff, der bis 1993 im Hausbau eingesetzt wurde, absolut ungefährlich. Nur wenn Fasern durch Bohren, Sägen oder etwa Schleifen freigesetzt werden, können sie eingeatmet werden und langfristig die Gesundheit beeinträchtigen.

Sprechen Sie uns daher gerne an, wenn Sie umfassende Renovierungsarbeiten in Ihrer Wohnung vornehmen möchten und sich unsicher sind.

Wir können in der Regel nachverfolgen, ob in Ihrem Gebäude asbesthaltige Bauprodukte, etwa in Fußboden- und Wandbelägen eingesetzt wurden. Sollte sich

ein solcher Verdacht erhärten, müssen entsprechende Schutzmaßnahmen, möglicherweise von Fachleuten, eingehalten werden.

MALERTEAM

■ ■ ■ **HESSLER** ■ ■ ■



- Bodenbelagsarbeiten
- Wärmedämmverbundsystem
- Sonnen- & Insektenschutz
- Maler- & Lackierarbeiten
- Putz- & Spachteltechnik

■ Gästewohnungen der Genossenschaften Traumhafter Winterurlaub!

Wer das nasse Grau unserer Breitengrade gegen herrliche Winterlandschaften eintauschen möchte, muss nicht unbedingt bis ins Alpenvorland fahren. Schöne Ecken gibt es überall – vor allem, wenn man in der günstigen Gästewohnung einer Genossenschaft wohnen kann. Denn als Mitglied der GWG können Sie in 41 Städten deutschlandweit bei anderen Genossenschaften Urlaub machen.

Gästewohnungen gibt es nicht nur bei der GWG, sondern bei vielen Wohnungsbaugenossenschaften. Und weil man gemeinsam bekanntlich mehr erreicht, haben sich zahlreiche Genossenschaften zusammengetan, um ihre Gästewohnungen auch „zugereisten“ Mitgliedern zum kleinen Preis anzubieten.

So funktioniert's:

Einen Überblick über alle Gästewohnungen inklusive Suchfunktion finden Sie im Netz auf der Seite www.wohnungsbaugenossenschaften.de/gaestewohnung-finden. Hier können Sie bequem auswählen, wann und wohin die Reise gehen soll. Die entsprechenden Ansprechpartner und Buchungsfunktionen werden sofort angezeigt.

Ein Beispiel:

Was: 3-Zimmer-Gästewohnung für bis zu 4 Personen

Wo: Keilbergring 15h, 08289 Schneeberg (Erzgebirge)

Warum: Schneeberg liegt im Naturpark Erzgebirge/Vogtland und bietet mit seiner einzigartigen Landschaft herrliche Wander- und Erholungsmöglichkeiten sowie spannende Einblicke in die Geschichte des Bergbaus. Die Gästewohnung mit Balkon und Badewanne befindet sich am Ortsrand. Wälder, Felder, aber auch der Ortskern sind in wenigen Gehminuten erreichbar.

Wie viel: bis 2 Personen 40 Euro, jede weitere Person 13 Euro (Kinder 4–10 Jahre 10,50 Euro), Endreinigung 15 Euro

Wer: Schneeberger WOHNUNGS-Genossenschaft eG,
Frau Beyer, Tel. (0 37 72) 35 09 11



Seit über

150

Jahren

Ein Unternehmen mit Tradition



■ Aktuelles

Neuer GWG-Mitgliedsausweis

Um Ihnen einen noch größeren Mehrwert als GWG-Mitglied zu verschaffen, bietet Ihnen die Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG ab sofort die Möglichkeit, am Cashback-World-Programm teilzunehmen. Als weltweit größte Shopping-Gemeinschaft bietet das Programm attraktive Einkaufsvorteile in Form von Cashback und Shopping Points. Sie haben die Möglichkeit, weltweit bei über 90.000 Partnerunternehmen bis zu fünf Prozent Rabatt zu erhalten und so Geld bei länder- und branchenübergreifenden Einkäufen zu sparen.



Ab Sommer 2018 wurde deshalb der bisherige GWG-Mitgliedsausweis durch den neuen GWG-Cashback-Mitgliedsausweis ersetzt. Alle neuen Mitglieder erhalten diesen neuen Ausweis automatisch zugesandt und können sich freiwillig und kostenlos bei Cashback registrieren. Alle anderen Mitglieder, die noch im Besitz des bisherigen GWG-Mitgliedsausweises sind, können ihren alten Ausweis kostenfrei gegen den neuen GWG-Cashback-Mitgliedsausweis eintauschen.

Dazu geben Sie einfach Ihren bisherigen GWG-Mitgliedsausweis in unserem Service-Zentrum ab oder Sie schicken ihn uns per Post zu. Wir informieren Sie, wann Ihr neuer Ausweis abholbereit bei uns vorliegt.

Mit der Zusendung des neuen GWG-Cashback-Mitgliedsausweises erhalten Sie einen Flyer mit einer unkomplizierten Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Registrierung bei Cashback. Danach steht Ihrem Eintritt in die Cashback-World nichts mehr im Wege und Sie können die

Vorteile bei regionalen Partnerunternehmen und beim Onlineshopping nutzen. Auch im Urlaub ist Ihr neuer GWG-Cashback-Ausweis ein ständiger Begleiter, denn die Cashback-Funktion wird bereits in weltweit 47 Ländern bei teilnehmenden Partnern akzeptiert.

Bei weiteren Fragen rund um den neuen Ausweis kontaktieren Sie unsere Mitarbeiterinnen Annegret Hinz unter (0 53 71) 98 98-24 oder Anja Sherazee unter (0 53 71) 98 98-36.

Alles rund um das Thema Heizung
Alles rund um das Thema Sanitär



Im Heidland 10
38518 Gifhorn
Fon: 0 53 71 / 98 40 0
www.calberlah-heizungsbau.de

Competence
Seit 1967

 Find us on
Facebook

Mitgliedsausweis

Liebes Mitglied,



mit Ihrem Mitgliedsausweis der GWG sparen Sie bares Geld. Bei unseren Kooperationspartnern in Gifhorn und im Umland erhalten Sie unter Vorlage Ihres Ausweises attraktive Rabatte.

So kann Ihr Ausweis zum Beispiel beim Kauf von Farben oder Tapeten zum Einsatz kommen, wenn Sie Schönheitsreparaturen in Ihrer Wohnung durchführen. Doch auch beim Schuhkauf, in der Apotheke oder beim Friseurbesuch – eine Mitgliedschaft bei der GWG lohnt sich. Lesen Sie selbst, wo Sie Ihre Karte einsetzen können.

■ Aller-Zeitung

Steinweg 73, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 808-141
5 % auf gestaltete Hochzeits- und Geburtsanzeigen

■ Autohaus Kühl Gruppe VW/Audi/Seat/Skoda

Wolfsburger Str. 3, Gifhorn
Am Eyßelkamp 2, Gifhorn
Henschelstr. 1, Gamsen
Tel. (0 53 71) 80 70
15 % auf Mietwagen
5 % auf Ersatzteile und Originalzubehör
• kostenloser Saisoncheck

■ Autohaus Schlingmann

Braunschweiger Str. 97, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 98 66 - 0
15 % auf Mietwagen
5 % auf Ersatzteile und Originalzubehör
• kostenloser Saisoncheck

■ Baugeschäft Mennenga

Fohlentritt 7, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 9 40 10
3 % auf Dienstleistungen

■ Bau- und Möbeltischlerei Möhle

Malerstraße 10, Isenbüttel
Tel. (0 53 74) 96 78 11
3 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ Beyer - Bürobedarf OHG

Braunschweiger Str. 3, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 41 46
5 % auf alles, außer Bücher und Netto-Artikel

■ Dachdeckerei Henke

Fallerslebener Str. 6, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 1 23 08
3 % auf Dienstleistungen
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ Elektro - Henning

Sonnenweg 3, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 45 44
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ Elektro - Ohlhoff GmbH

Braunschweiger Str. 70, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 94 71 - 0
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ ETK Elektrotechnik

Im Heidland 25, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 15 03 10
10 % Elektroinstallationsmaterial

■ Friseursalon Star-Cut

Herz.-E.-Aug.-Str. 22, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 5 19 22
3 % auf Service
10 % auf Verkaufsartikel

■ Glasbau Lehner

Hugo-Junkers-Str. 8, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 7 18 16
5 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ Hammer - Heimtex GmbH

Hamburger Str. 77, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 9 35 98 47
3 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ Heizung Sanitär Henschke

Akeleiweg 12, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 1 69 99
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ Holzbau Kuhn GmbH

Am Sportplatz 6, Gamsen
Tel. (0 53 71) 70 34
3 % auf Dienstleistungen
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ Ingenieur-Büro Koch GmbH

Herbert-Trautmann-Platz 8, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 94 88 - 0
10 % auf Ingenieursleistungen

■ Jureks Musik

Live-Musik und Gitarrenschule
Tel. (0 53 71) 5 80 68
Handy 0170 9 65 04 25
www.live-musik-jurek.de
10 % auf Gitarrenunterricht
10 % auf Veranstaltungsbuchungen

■ Kowalewski Bauelemente

Hauptstr. 17, Leiferde
Tel. (0 53 73) 16 41
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ Malerservice Poniakowski

Herbert-Trautmann-Platz 8, Gifhorn
Handy 0170 7 53 99 72
10 % auf Dienstleistungen
20 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ Manfred Lippick Malermeister

Heideweg 5, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 5 35 13
3 % auf Dienstleistungen
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

Metallbau

Mitglied der

Metall-Innung Gifhorn

Traditionsunternehmen seit 1897

Gerhard Gieseke

Inh. Thomas Nesemann e.K.

Tel. 05371 - 93 81 61 8

■ **Metallbau Gerhard Gieseke**
Inhaber Thomas Neemann
Am Weinberg 2, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 9 38 16 18
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ **Michael Notbom – Gas- und Wasserinstallations-Meister**
Winkeler Straße 19, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 5 93 93
5 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ **MTV Gifhorn**
Winkeler Straße 2, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 5 33 30
Für Neumitglieder des MTV
1 Monat Gratis-Schnuppern
2 Jahre lang 50 % Erlass auf Vereinsbeitrag

■ **Olio Verde**
Steinweg 2, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 81 39 64
5 % auf jeden Einkauf

■ **Pingel - KFZ - Meisterbetrieb**
Adam-Riese-Straße 6, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 1 47 27
10 % auf Ersatzteile

■ **Raulfs GmbH Malereibetrieb**
Maybachstraße 1, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 8 67 - 0
5 % auf Dienstleistungen und Material

■ **Schäffer & Walcker GmbH Heizung Lüftung Sanitär**
Im Heidland 23, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 30 37
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ **Schuh + Sport Salge GmbH**
Hauptstraße 50, Calberlah
Tel. (0 53 74) 97 57
10 % vom regulären Preis auf viele Markenschuhe

■ **Siegmund Fliesen**
Im Paulsumpf 10, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 7 14 10
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ **Sonnen-Apotheke**
Herbert-Trautmann-Platz 6, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 39 34
5 % auf Freiwahl-Artikel

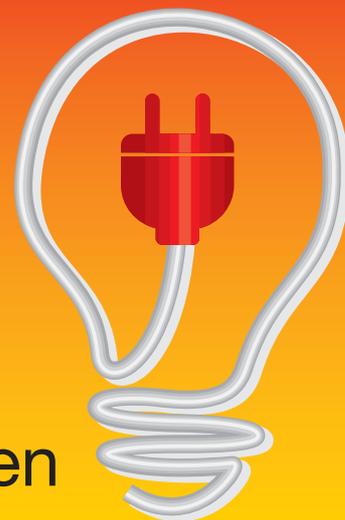
■ **Spiller + Krüger GmbH & Co. KG Sanitär und Heizung**
Lehmweg 28, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 98 30-0
10 % auf Materialbarkauf auf Lagerware im Geschäft

■ **Stahl GmbH & Co. KG**
Zum Wohlenberg 3, Leiferde
Tel. (0 53 73) 14 34
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ **Weber Küchen**
Herz.-E.-Aug.-Str. 1, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 750 02 20
5 % auf alle Verkaufsartikel (Küchen und Zubehör)

Ihr Partner für

- Elektroinstallationen
- Beleuchtungstechnik
- EDV-Datenleitungsnetze
- SAT- und Antennenanlagen



ELEKTRO-OHLHOFF

Braunschweiger Straße 70 · 38518 Gifhorn · Telefon (05371)947 10
www.elektro-ohlhoff.de · E-mail: elektro-ohlhoff@t-online.de

Liebevolle Pflege und fürsorgliche Hilfe



- Pflege im eigenen Zuhause
- Hilfe bei der Hausarbeit
- Begleitung bei Freizeitaktivitäten
- Tagesbetreuung
- Rund um die Uhr erreichbar

Ihre DRK-Sozialstation Gifhorn

Am Wasserturm 5, 38518 Gifhorn, 05371 804-600

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**
Kreisverband Gifhorn e. V.

Selbständig Wohnen und sicher versorgt sein - mit dem DRK-Hausnotruf



Ihre Vorteile:

- Sie bleiben in der gewohnten Umgebung
- Sie sind selbständig
- Sie sind sicher und erhalten schnell Hilfe
- Sie entlasten pflegenden Angehörige

DRK-Hausnotruf Gifhorn
Am Wasserturm 5, 38518 Gifhorn, 05371 804-670

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**
Kreisverband Gifhorn e. V.

■ Aktuelles

Einfach mal ansprechen: Wie aus Fremden Nachbarn werden



Funktionierende Hausgemeinschaften sind eine tolle Sache. Man kennt sich, kümmert sich und sorgt gemeinsam dafür, dass sich alle wohlfühlen. Doch gerade wenn junge Menschen hinzuziehen, die einen anderen Tagesrhythmus, andere Prioritäten und vielleicht sogar eine andere Nationalität besitzen, kommuniziert man weniger miteinander. Probleme werden dann häufig nicht mehr angesprochen, sondern direkt an die GWG weitergereicht. Dabei kann ein persönliches Gespräch so viel bewirken und vieles aus der Welt schaffen.

Es gibt viele Gründe, sich über die Nachbarn zu ärgern. Die Musik ist zu laut, das Treppenhaus ist nicht richtig gewischt und die Mülltrennung funktioniert auch nicht. Als Vermieter haben wir für derlei Angelegenheiten natürlich ein offenes Ohr, nur können wir aus der Ferne nicht immer eine optimale Lösung herbeizaubern.

In vielen unserer Häuser greift bei solchen Problemen ein erprobtes Mittel: Die Hausgemeinschaft spricht miteinander. Denn oftmals entpuppt sich der wortkarge, schroffe, junge Mann aus der Nachbarwohnung plötzlich als netter Kerl, der gern bereit ist, seine Musik während der Mittagsruhe leiser zu drehen, wenn

man ihn darum bittet. Und auch die Familie aus Syrien, die nie den Müll richtig trennt, freut sich plötzlich über den Hinweis und ist dankbar, wenn man ihr hilft, die deutschen Gepflogenheiten zu verstehen.

Aufeinander zugehen ist nicht immer ganz einfach. Gerade wenn man sich eigentlich beschweren will, gestaltet sich der Kontakt schwierig. Besser ist es da, gleich von vornherein neue Nachbarn willkommen zu heißen, sich vorzustellen und auf die gute Hausgemeinschaft hinzuweisen. Ist man schon einmal bekannt miteinander, können auch Knackpunkte viel einfacher angesprochen und geregelt werden.

Wem es schwerfällt, allein bei den Hinzugezogenen zu klingeln, der kann sich auch mit anderen Nachbarn zusammenschließen. Heißen Sie Ihre neuen Nachbarn doch einfach als Hausgemeinschaft willkommen. Das macht einen guten Eindruck und zeigt gleich, wie viel Wert Sie auf ein friedliches Miteinander legen.

Sollte es in Einzelfällen gar nicht möglich sein, mit einem Nachbarn in Kontakt zu treten, können Sie sich natürlich weiterhin an Ihre GWG wenden. Doch bevor es soweit kommt, empfehlen wir: Einfach mal miteinander sprechen!



Florian Jung

■ Mitarbeiterporträt

Zurückgekehrt zur GWG: Unser Mitarbeiter Florian Jung

Florian Jung liebt die abwechslungsreiche Arbeit zwischen Excel-Tabellen und Kundenkontakt und hat den freundlichen Ton bei der GWG schon als Azubi genossen. Nach Jahren in der Fremde ist er 2015 zu seinem alten Ausbildungsbetrieb zurückgekehrt. Eine gute Entscheidung, die er nicht bereut hat.

Nach seiner Ausbildung zum Kaufmann der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft hat Herr Jung erst einmal seinen Bachelorabschluss zum Immobilienwirt an der Hochschule in Holzminden gemacht. Danach ging es für den frischgebackenen Immobilienprofi für zwei Jahre als Niederlassungsleiter zur G. Reiser Immobilienverwaltung und danach zwei weitere Jahre zur Baum Unternehmensgruppe nach Hannover. Das vielseitige und

kollegiale Arbeiten bei der GWG hat er in all diesen Jahren scheinbar nicht vergessen, denn seit 2015 ist er wieder an Bord unserer Genossenschaft, wo er im Bereich Rechnungswesen, Controlling, EDV arbeitet.

Apropos „an Bord“: Privat zieht es Herrn Jung aufs Meer, wo er sich gern auf einer AIDA-Kreuzfahrt verwöhnen lässt und fremde Länder und Städte erkundet. Schon

jetzt freut er sich auf seine nächste große Fahrt, bei der er hoffentlich auch unser Maskottchen „Imme“ im Gepäck hat. Was ihm sonst noch Spaß macht? Tischtennis, Fitnessstudio, gutes Essen, Musicals, Konzerte und natürlich der Humor seiner Kollegen.

„Hier kommt man morgens wirklich gerne zur Arbeit!“

■ Veranstaltungsvorschau

Bitte nicht verpassen!

- **Gifhorner Weihnachtsmarkt**
werktags 10.00 – 19.00 Uhr
sonntags 12.00 – 19.00 Uhr
28.11.2018 – 22.12.2018
- **Teenie Disco**
FBZ Grille
Kids von 6–12 Jahre; Eintritt frei
20.12.2018, 17.00–20.00 Uhr
- **Russisches Ballettfestival Moskau: Nussknacker**
Stadthalle Gifhorn
22.12.2018, 19.30–21.30 Uhr
- **Golden Voices of Gospel**
Stadthalle Gifhorn
23.12.2018, 16.00 Uhr
- **Bilderbuchkino**
Lesesaal der Stadtbücherei
Kinder von 3–6 Jahren, Dauer 20–30 Minuten
Jeden 1. Mittwoch im Monat, 16.00 Uhr



**Das nächste Unwetter kommt bestimmt.
Ist IHR Dach sicher?**

**Wartungen, Dachrinnenreinigung und
Reparaturen gibt es fachmännisch von uns!**

Rufen Sie uns an!



– Bedachungen seit 1829

Steil- und Flachdächer
Wand- und Schornsteinverkleidungen
Bauklempnerei und Dachflächenfenster
Fallerlebener Straße 6 - 38518 Gifhorn
Tel: (0 53 71) 1 23 08 - fax: (0 53 71) 1 44 61
mail@henke-bedachungen.de

■ Aktuelles

Alle Hände voll zu tun! Handwerkern fehlen Nachwachskräfte

Wer bei der GWG einen Schaden meldet, kann eigentlich sicher sein, dass dieser schnell und professionell aus der Welt geschafft wird. Allerdings sind derzeit viele Handwerksbetriebe derart ausgelastet, dass auch wir teilweise wochenlang auf einen Einsatz warten müssen. Die gute Auftragslage fordert also viel Geduld – auch von unseren Mieterinnen und Mietern.



Für die Betriebe, ihre Mitarbeiter und die ganze Region ist es natürlich gut, wenn „der Laden brummt“ und die Auftragsbücher voll sind. Doch leider kommen auch die Handwerker, mit denen wir vertraglich verbunden sind, der vielen Arbeit kaum noch nach. Es gibt schlicht zu viel zu tun und zu wenige fähige Hände, die mit anpacken. Laut einer Umfrage des

Niedersächsischen Handwerkertages gab rund die Hälfte der befragten Betriebe an, dass sie 2017 offene Ausbildungsstellen nicht besetzen konnten. Doch wer selbst nicht ausbilden kann, hat wenig Chancen, geeignete Fachkräfte zu finden. Der Markt ist leer.

Angeichts des weiteren Baubooms, der fehlenden Auszubildenden und

der ebenfalls fehlenden Nachfolger für viele Betriebe scheint sich dieses Problem in den kommenden Jahren noch zu verschärfen. Bis geeignete Lösungen gefunden sind, geht es uns als Genossenschaft also so wie vielen anderen Kunden: Wir warten auf den Handwerker und müssen unsere Mieterinnen und Mieter um Geduld und Verständnis bitten.

**Bis zu 80 €¹
sparen**

Infos und
Bestellung:
bewohnerplus.de

Jetzt BewohnerPlus-Rabatt
und starke Online-Vorteile
sichern.

The future is exciting.
Ready?

vodafone

1 Gültig für Internet- und Phone- bzw. TV-Neukunden sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkunden und/oder TV-Kunden der Vodafone Kabel Deutschland GmbH waren und gleichzeitig Bewohner von Objekten sind, in denen ein Mehrnutzervertrag oder eine Versorgungsvereinbarung mit Vodafone Kabel Deutschland, also ein kostenpflichtiger Anschluss für das gesamte Haus an das Vodafone-Kabelnetz, besteht. Gültig nur nach technischer Verfügbarkeitsprüfung auf der Seite bewohnerplus.de bis 31.03.2019. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 50 Euro ist die Bestellung eines Internet & Phone-Anschlusses, welcher in ersten Ausbaugebieten mit bis zu 1.000 Mbit/s im Downstream angeboten wird. Mindestanforderung ist Red Internet & Phone 50 Cable mit bis zu 50 Mbit/s im Download für 19,99 Euro pro Monat, ab dem 25. Monat gilt der Preis von 29,99 Euro pro Monat. Mindestlaufzeit 24 Monate. Bereitstellungsentgelt einmalig 49,99 Euro. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 30 Euro ist die Bestellung eines digitalen TV-Produktes, z.B. Vodafone GigaTV für 9,99 Euro pro Monat. Mindestlaufzeit 12 Monate. Bereitstellungsentgelt 49,99 Euro. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Oktober 2018. Alle Preise inklusive 19% MwSt. Dies ist ein Angebot der Vodafone Kabel Deutschland GmbH · Betastraße 6–8 · 85774 Unterföhring



Mitmachen und gewinnen

Viel Spaß mit unserem Kreuzworträtsel. Nichts wie ran an den Kugelschreiber und mitgemacht. Schließlich gibt es auch wieder etwas Tolles zu gewinnen. Unter allen Einsendern (nur Mitglieder der GWG) mit der richtigen Lösung verlosen wir einen Gutschein für eine Ballonfahrt.

Impressum

„ZUHAUSE IN GIFHORN“
Mitgliederzeitschrift der Gifhorne
Wohnunqsbau-Genoſſenſchaft eG
Ausgabe: 2/2018
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Auflage: 5.100

Herausgeber:
Gifhorne
Wohnunqsbau-Genoſſenſchaft eG
Alter Poſtweg 36, 38518 Gifhorn
Tel. (0 53 71) 98 98-0
Fax (0 53 71) 98 98-98
gwg@gwg-gifhorn.de
www.gwg-gifhorn.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Andreas Otto

Gestaltung und Text:
stolp+ friends
Marketinggesellschaft mbH
www.stolpundfriends.de

Bilder:
S. 26 (Herrenhausen): Arabsalam
Shutterstock.com: CharacterFamily,
yoolarts, AlbertBuchatsky, Gunares,
Tunatura, nadianb, NinaMalyna,
AboutLife, notkoo, Visual Generation,
andere andrea petrlik, wsf-s, Neirfy,
Andrey_Popov

Druck:
Fischer Druck GmbH,
Wilhelm-Rausch-Straße 13, 31228 Peine

Assis- tent	essbare Pflanzen	Bau- stütze	brav; höflich	liebe- voll umfas- sen	Freude, Ver- gnügen	kleines Lasttier	europä- ischer Strom
			Teil des Esbe- stecks				
kleiner Junge (Kose- wort)	beson- ders, außer- dem			Unglück, Missge- schick			
		Einfall, Gedan- ke	wirk- lich			Gärungs- mittel	
dring- lich			Behälter mit Deckel	Schnee- hütte	Hoch- schüler		
Erlö- sung	Zwischen- raum zwi- schen zwei Bauteilen		mit den Zähnen zuschnap- pen				
					jeder ohne Ausnah- me		Tadel
Schloss- ver- walter	Früchte	Vorna- me Eulen- spiegels	Stoff- umnaht	Hinter- halt			
		begange- nes Un- recht, Verfeh- lung				persön- liches Fürwort	
fast, an- nähernd				Trauben- ernte			
Aus- drucks- form	Unge- ziefer			nicht viel			
		besitz- anzei- gendes Fürwort			Getränk		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Damit Ihre Teilnahme auch reibungslos klappt, schicken Sie bitte Ihre Lösung unter dem Stichwort „Rätselaufloſung“ per Poſt an die Gifhorne Wohnunqsbau-Genoſſenſchaft eG, per Fax an die (0 53 71) 98 98-97 oder an die E-Mail-Adresse raetsel@gwg-gifhorn.de. Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern der GWG sind ausgeschlossen. Alle Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass ihre Daten (Vor- und Zuname sowie Foto) bei Gewinn in der nächsten Mieterzeitung veröffentlicht werden. Hinweise zur Datenverarbeitung sind abrufbar unter: www.gwg-gifhorn.de/impressum-und-datenschutz. Einsendeschluss ist der 15. Januar 2019. **Viel Glück!**